

Alpenverein Aktuell



DAV

Deutscher Alpenverein



FRAUENGRUPPE IM DAV

EIN INTERVIEW MIT DEM ORGA-TEAM DER OFFENEN FRAUENGRUPPE

JVV

HÖHLENGRUPPE

STEINBÖCKE

GRUPPE BEST



Liebe Vereinsmitglieder,

Winter ade, scheiden tut weh...?

Nachdem die Skifahrer*innen und Schneemannbauer*innen sich dieses Jahr richtig austoben konnten, scharren nun die Wander*innen- und Kletter*innen schon mit den Startschuhen. Im Heft findet ihr spannende Berichte der Wandergruppen und der Jugend, die euch inspirieren können. Der Bericht der Höhlengruppe gibt Einblick in eine andere Welt.

Der, der sich auch gerne mal am Schreibtisch im Trockenen austobt, kann ab 2027 seine Aktivität und Kreativität bei der Erstellung unseres „Blättchen“ einbringen. Wir, das Redaktionsteam, geben den Staffelstab ab. Die Aufgabe ist nicht großartige Berichte zu schreiben, sondern die der Vereinsmitglieder und andere Bekanntmachungen zu sammeln, zu sortieren und an die Layouterin weiterzuleiten. Wer hat Lust sich kreativ einzubringen und hat vielleicht auch Ideen um frischen Wind in die Gestaltung zu bringen?

Da wir erst Ende 2026 aufhören, ist genug Zeit für eine entspannte Übergabe.

Bei Interesse oder Fragen meldet euch unter redaktion@alpenverein-kassel.de oder heike.eddiks@gmx.de !

Das Redaktionsteam
Heike und Tanja



Redaktionsteam
Heike Eddiks & Tanja Johannes
redaktion@alpenverein-kassel.de

MITGLIEDSBEITRÄGE 2026

Sehr geehrte Mitglieder,

leider gab es im Zusammenhang mit dem Einzug der Mitgliedsbeiträge 2026 eine Panne bei der Umsetzung der Beitragserhöhung für die A-Mitgliedschaft.

„Aller guten Dinge sind drei“,

aber zunächst aber der Reihe nach: zuerst einmal haben wir den alten Beitrag, wie bisher eingezogen - das hat ja schon mal geklappt. Einige Tage zuvor war jedoch der Fehler schon aufgefallen und ich habe mit der Bank gesprochen, ob wir den Einzug noch abändern oder stornieren können. Leider war beides nicht mehr möglich, aus rein technischen und bankrechtlichen Gründen. Daher haben wir mit Hilfe der Geschäftsstelle einen zweiten Einzug am gleichen Tag organisiert. Das sollte den Differenzbetrag zum neuen Mitgliedsbeitrag 2026 nun richtig abbilden.

Aber wie es manchmal so ist, haben sich Fehler eingeschlichen und wir haben einen zu niedrigen Betrag für die A-Mitgliedschaft eingezogen. Nämlich in Summe dann nur

104 Euro, statt der neuen Jahresbeitragssumme der A-Mitgliedschaft in Höhe von 108 Euro für 2026. Alle anderen Mitgliedschaften wurden korrekt berechnet.

„Da war der Haufen am Dampfen - abber was widde nu' machen“, so oder so ähnlich habe ich mich danach dann geäußert. Ein weiterer Einzug über 4 Euro für die A-Mitglieder - oder sogar darauf verzichten?

Wir haben uns dafür entschieden den restlichen Beitrag auch noch einzunehmen und die Beiträge für unseren gemeinnützigen Zweck nach der Satzung zu verwenden.

Ich entschuldige mich ausdrücklich für das (mehrfache) Versehen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit im Verein und euer Vertrauen

Mit freundlichen Grüßen!
Ulf Ponndorf
Schatzmeister

Inhalt Ausgabe 2/2026

Sektion Kassel Aktuell

- 2 Redaktion | Begrüßung | Mitgliedsbeiträge 2026
- 3 Inhalt | Impressum | Mitgliedsbeiträge 2026 *offene Beiträge* | *Spenden*
- 4 Tag der offenen Tür & Biergarten-Eröffnung | Unsere Jubilare
- 5 Engagementsfest
- 6 Interview: Offene Frauengruppe im DAV
- 8 Neue Mitglieder
- 10 Verstorbene
- 11 130 Jahre alte Kasseler Hütte
- 12 Wanderungen Wandergruppe | Wanderungen Gruppe Best
- 14 Jugendvollversammlung

Sektion Kassel Unterwegs

- 15 Höhlengruppe
- 17 Hallenübernachtung Steinböcke
- 18 Gruppe BEST informiert... | Berg- und Wildniswandern
- 20 Gruppe BEST informiert... | Mehrtageswandertour
- 21 Die Wandergruppe ...unterwegs
- 22 Skitourenwoche in Obernberg

Sektion Kassel Rubriken

- 21 Flohmarkt
- 24 Gruppen - Termine und Ansprechpartner
- 26 Geschäftsstelle | Beiträge
- 27 Kontakte

Impressum

Herausgeber:

Sektion Kassel des
Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.

Redaktion:

Heike Eddiks und Tanja Johannes

Fotos:

Privat oder Unterschrift

Druckerei:

Silberdruck OHG, Lohfelden

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Bezugspreis:

im Mitgliedsbeitrag enthalten

Auflage:

3.600 Stück

Redaktionsrichtlinien

Beiträge werden nur in folgender Form angenommen: Texte in Word Format, Fotos als Anhang separat und mit Hinweis im Text in rot und Angabe des Dateinamens der Bilder für Platzierung, max. 2 Seiten inklusive max. 5 Bilder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge nach dem vorliegenden Konzept zu platzieren und, wenn notwendig, zu überarbeiten, zu kürzen oder zurückzustellen. Die mit Namen oder... Signaturen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 3/2026

ist der 15.05.2026

Beiträge bitte an

redaktion@alpenverein-kassel.de

MITGLIEDSBEITRAG 2026 / OFFENE BEITRÄGE

Liebe Vereinsmitglieder,

Wir bitten Sie, sofern Sie Ihren Mitgliedsbeitrag 2026 noch nicht entrichtet haben, den Ausgleich durch Barzahlung oder Überweisung vorzunehmen. Nach Eingang des Mitgliedsbeitrages erhalten Sie selbstverständlich dann im Gegenzug Ihren gültigen Mitgliedsausweis für dieses Jahr.

Wir weisen darauf hin, dass ab März 2026 wegen Zahlungsverzugs eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR fällig wird.

Bedenken Sie, dass Sie ohne gültigen Mitgliedsausweis keinen Anspruch auf Versicherungsleistung haben und keine Ermäßigung in DAV Anlagen (Hütten, Kletterhallen etc.) oder DAV Veranstaltungen erhalten.

Ihr Geschäftsstellen-Team

Allen Spendern einen Herzlichen Dank

Gutschein Stadt Kassel	150,00 EUR
Kasseler Sparkasse	50,00 EUR
A. Mand	50,00 EUR
K. Haltaufderheide	500,00 EUR
Ulf Ponndorf	150,00 EUR
Uwe & Annett Grimm	50,00 EUR
Langer, Gabriele	500,00 EUR
Norbert Vernaleken	50,00 EUR

Gesamt: 1500,00 EUR

Spendeneingang bis 12.02.2026

Tag der offenen Tür & Biergarten-Eröffnung

Kletterzentrum Nordhessen

Sonntag, 14. Juni | 11:00 bis 17:00 Uhr

Wir laden euch herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein!

Ein schöner Tag für die ganze Familie
mit spannenden Aktivitäten, Mitmach-Angeboten und
der Eröffnung unseres Biergartens.

Programm für Groß und Klein:

Probeklettern & Seilbahn – erste Kletterversuche wagen oder durch die Luft fliegen
Hüpfburg – Spaß für die kleinen Besucher
Infostände – Einblick in unsere Vereinsgruppen
Tombola – mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

Workshops

z. B. Basteln mit Seilresten oder ein Blick hinter die Kulissen des Routenbaus

Gemütlicher Ausklang im Biergarten

Unser Biergarten hat den ganzen Tag geöffnet und lädt zum Verweilen ein.
Genießt kühle Getränke und kleine Leckereien – gerne bis in die milden Abendstunden.

Schaut vorbei, macht mit und lernt mehr über unseren Verein kennen

Wir freuen uns auf euch!

Unsere Jubilare

25-jähriges Jubiläum

Herr Knüppel, Friedrich
Frau Förster, Katrin
Herr Marquardt, Gerhard
Herr Köster, Frank
Herr Römer, Wolfgang
Herr Werner, Christian
Herr Tegner, Alexander
Herr Krause, Wolfgang
Herr Gogler, Klaus
Frau Grösch, Jutta
Herr Tonn, Karsten
Frau Meyfarth-Leipold, Heike
Herr Leipold, Michael
Herr Rohmann, Gerd
Herr Martin, Wilfried
Herr Albus, Manfred
Herr Morciszek, Max
Herr Kohtz, Werner E.
Herr Pröpper, Karl
Frau Bock, Carina
Frau Gerber, Cornelia
Herr Baum, Markus
Herr Zander, Michael
Frau Leipold, Amelie
Herr Schroeter, Reinhard

Herr Schaefer, Fabian
Herr Kleine, Frank
Herr Schmitt, Andreas
Frau Handschug, Peggy
Herr Kraut, Stefan
Frau Bock, Andrea
Herr Langefeld, Fred
Herr Meier, Klaus
Frau Stuck, Viola
Frau Leipold, Helen
Herr Warren, Nigel
Frau Schachl-Pröpper, Ulrike
Herr Korell, Ralf
Herr Michalczyk, Karsten
Herr Schmied, Hans-Peter
Herr Büscher, Walter
Frau Heusel, Francine
Frau Twardella, Andrea
Herr Leipold, Mitja
Herr Pern, Holger

40-jähriges Jubiläum

Herr Vernaleken, Christoph
Herr Christmann, Peter
Frau Passarge-Schmieder, Karin
Herr Volkhardt, Bernd

Herr Fiege, Erich
Herr Schroeder, Jochen
Frau Linnenkohl, Jutta
Frau Schroeder, Rita
Herr Jäger, Heinz-Horst
Herr Schroeder, Erich
Herr Sons, Stefan
Frau Wilke, Irmgard

50-jähriges Jubiläum

Herr Bauer, Gerhard
Herr Kappes, Wolfgang
Herr Lindig, Eberhard
Herr Ackermann, Karl-Heinz
Frau Herrmann-Borchert, Susanne
Herr Lieblein, Willi
Frau Böhm, Elvira
Herr Brosch, Waldemar
Herr Bode, Helmut
Frau Ackermann, Vera

60-jähriges Jubiläum

Herr Winkler, Bernd

70-jähriges Jubiläum

Peuckert, Jörg

Engagementsfest

Dank des Vorstands an die Engagierten der Sektion



16:00 oder 17:00 Uhr? Das konnten sich die Engagierten aussuchen – versehentlich waren zwei Anfangsuhzeiten für das Fest am 16. Januar kommuniziert worden. So trudelten die ersten ab 16 Uhr ein, und es entwickelte sich eine entspannte Stehparty.

Nach der Eröffnungsansprache von Vorständin Astrid und Infos rund um „Anerkennung im Ehrenamt“ der Engagementskoordinatorin Christine kamen, pünktlich um 17 Uhr, Suppe und belegte Brötchen.

Insgesamt waren etwa 50 Engagierte aus den verschiedensten Bereichen dabei – alle hatten einen netten Abend bei guten Gesprächen.

Die Idee zum Fest zum Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in der Sektion stammt von Manfred Hesse, der aus gegebenem Anlass leider selbst nicht teilnehmen konnte, aber durch Winfried Krug Grüße ausrichten ließ.

Ein besonderer Dank geht an Walburga Engelkamp für die Organisation des Abends. Das Event wird sicherlich im nächsten Jahr wiederholt.

„Frauen vernetzen – Frauen klettern“

Offene Frauengruppe im DAV – ein Interview: Im Gespräch mit Christa, Astrid und Tanja – dem aktuellen Orga-Team der offenen Frauengruppe

Seit rund 20 Jahren gibt es nun die offene Frauengruppe – allerdings nie als „klassische“ feste Gruppe. Wie kann man sich das heute vorstellen?

Astrid:

Genau, wir sind keine starre, geschlossene Gruppe, sondern eine offene Community. Unser Donnerstags-Treff ist der Kern – dort knüpfen die meisten Frauen ihre ersten Kontakte. Aber viele verabreden sich darüber hinaus in kleineren Gruppen für Wochenendtouren, Urlaube oder zusätzliche Klettertermine.

Tanja:

Wir verstehen uns eher als Netzwerk für kletternde Frauen. Manche sind neu im Klettern, manche neu in der Stadt, andere suchen einfach wieder Anschluss an kletterbegeisterte Frauen. Dieses Netzwerk funktioniert erstaunlich gut – und wächst immer weiter.

Christa:

Wir sind nicht „dogmatisch“, es ergibt sich vieles ganz organisch. Es waren schon einzelne Männer dabei, wenn sie z.B. zufällig immer donnerstags in der Halle waren und im Laufe der Zeit quasi zur erweiterten Runde gehören. Unser Fokus bleibt aber: Frauen aller Altersstufen sollen hier leicht Kletterpartnerinnen finden.

*Donnerstag als Fixpunkt – und dennoch flexibel
Was passiert denn konkret donnerstags?*

Tanja:

Uns ist wichtig, dass man unkompliziert jemanden zum Klettern findet. Das klappt meist ganz automatisch, je mehr teilnehmen. Danach sitzen wir meist noch im Bistro zusammen. Das hilft auch, um sich zu vernetzen. Man ist ja in einer Seilschaft in der Kletterzeit doch überwiegend zu zweit, manchmal zu dritt ein Kletterteam.

Astrid:

Für neue Frauen ist der Zeitraum von 18:00 Uhr und 20:30 Uhr ein guter Rahmen zur Orientierung. In der Regel ist jedoch spätestens ab 17:00 Uhr bereits eine Seilschaft am Klettern. Ich persönlich kann meistens erst um 19:00 Uhr dazu stoßen und klettere dafür länger.

Christa: 1

8:00 Uhr bis 20:30 Uhr ist etwa der Überschneidungsbereich zwischen der „Frühschicht“ und der „Spätschicht“. Das ist die verlässlichste Zeitspanne, um ohne explizite Verabredung eine Frau zum Klettern zu finden und ab 20:30 Uhr bleibt dann auch noch Zeit für den „gemütlichen Teil“.

Christa:

Wir freuen uns ausdrücklich über jede Altersstufe. Aktuell liegt der Großteil unserer regelmäßigen Teilnehmerinnen ab etwa 40 Jahren, aber junge Frauen sind ebenso willkommen. Wer da ist, gestaltet die Gruppe mit – so entsteht die Zielgruppe immer wieder neu.

Astrid:

Manche sind bereits seit den Anfangsjahren in der Frauengruppe und manche sind im Rentenalter angekommen. Es ist toll zu sehen, dass Frauen mit über 60, 70 und sogar 80 noch aktiv klettern. Es motiviert mich ungemein, das zu erleben und wir profitieren innerhalb der Gruppe natürlich auch von der Erfahrung der langjährigen Kletterinnen.



Warum eigentlich eine Frauengruppe?

Manche fragen sich vielleicht: „Warum überhaupt spezielle Frauentreffen beim Klettern?“ Was entgegnet ihr?

Astrid:

Körperliche Unterschiede spielen eine Rolle. Männer bauen oft schneller Kraft auf, Frauen entwickeln dafür häufig technisch sehr saubere Stile. Kleine Kletterinnen tauschen sich über Tricks aus, wie man Längenzüge kreativ lösen kann – das ist total wertvoll.

Christa:

Außerdem brechen wir Muster auf. In gemischten Teams übernimmt oft „klassisch“ der Mann den Vorstieg. Bei uns wachsen viele Frauen über sich hinaus, probieren Neues und trauen sich mehr. Jede neue Partnerin bringt außerdem neue Routinen, neue Herangehensweisen, neue Tipps. Man lernt enorm, wenn man mit unterschiedlichen Frauen klettert.

Tanja:

Wir haben Material vor Ort: ein Seil sowie ein Ohm und ein Ohmega um große Gewichtsunterschiede sicher auszugleichen. So können sehr unterschiedliche Partnerinnen zusammen klettern.

Organisation im Hintergrund – und neue Impulse Eine selbstgestaltete Community

DAV-Redaktion:

Christa leitet die Gruppe offiziell, ihr seid das Orga-Team und gleichzeitig lebt die Gruppe von Eigeninitiative?

Astrid:

Ganz klar. Ich mache zwar bisher den Mailverkehr und koordiniere den Einstieg neuer Frauen, aber wir entscheiden nicht, was „passiert“. Jede bringt Impulse ein.

Christa:

Eine unserer neueren Teilnehmerinnen bietet beispielsweise ein offenes Schnupperangebot in Entspannung für die Gruppe an – völlig freiwillig, völlig selbst initiiert. Genauso wünschen wir uns das.

Tanja:

Und ich organisiere jedes Jahr ein verlängertes Wochenende in den Alpen, außerdem gibt es Ausfahrten ins

Umland. Aber vieles entsteht direkt aus der Runde: „Wer hat Lust auf eine kleine Felsklettereier?“ – und schon finden sich drei, vier Frauen zusammen.

Gemeinschaft, die bleibt – und jedes Jahr wächst Gibt es feste Höhepunkte im Jahr?

Astrid:

Die Weihnachtsfeier! Da kommen Frauen aus allen „Untergruppen“, alten und neuen Jahrgängen zusammen. Es ist jedes Mal ein großes Wiedersehen und zeigt, wie lebendig unser Netzwerk ist.

Christa:

Und weil dort die meisten Frauen der Gruppe zusammentreffen, kann die Gelegenheit auch genutzt werden, um Dinge anzusprechen. In dem Rahmen wurde ich 2025 offiziell gewählt, um die Frauengruppe im erweiterten Vorstand des DAV Sektion Kassel zu vertreten. Tanja und Astrid sind ja je noch in anderen Feldern des DAV aktiv.

Wie kann man einsteigen?**Astrid:**

Zuerst sollte man eine Mail an die Frauengruppenadresse schicken. Christa oder ich machen dann mit den interessierten Frauen einen Schnupperklettertermin aus, bei dem wir im Dreierteam klettern. Meist kommt Tanja dazu, weil sie Klettertrainerin ist. Wir achten, dass die Verlässlichkeit beim Sichern gewährleistet ist und zeigen den Frauen, wer von den Anwesenden zum Netzwerk gehört.

Christa:

Wer „Frauengruppe“ ist und wer nicht, erfasst man nicht unbedingt bei ersten Mal. Das kommt nach und nach, wenn man am Ball bleibt und regelmäßig donnerstags kommt.

Tanja:

Wichtig ist: wir sind kein Kurs und keine geschlossene Gruppe. Wir sind ein Netzwerk. Voraussetzung ist mindestens der Toprope – Schein, der Vorstiegsschein ist von Vorteil.

Neue Mitglieder

Ackerbauer, Sarah	Waldkappeln	Broschart, Florian	Kassel	Grasse, Käthe Elise	Kassel
Ackerbauer, Sarah	Waldkappeln	Burghardt, Lutz	Grebenstein	Greenyer, Emilia	Niestetal
Albanesi, Sandra	Kassel	Burghardt, Melanie	Grebenstein	Gringel, Simon	Borken
Althaus, Marie	Witzenhausen	Burghardt, Nora	Grebenstein	Grundmann, Niklas	Schauenburg
Althaus, Roman	Witzenhausen	Burghardt, Ulrich	Grebenstein	Gühne, Lothar	Fuldata
Anders, Wyn	Kassel	Deibler, Olaf	Marburg	Gundlach, Stella	Kassel
Angrick, Christine	Kassel	Deichmann, Nick	Kassel	Günther, Ann- Kathrin	Wolfhagen
Asahi, Anna	Fuldata	Deiseroth, Sandra	Niestetal	Günther, Lina	Wolfhagen
Asahi, Kosei	Fuldata	Depmaier, Darwin	Basdorf	Günther, Rune	Wolfhagen
Asahi, Sasaki	Fuldata	Dettmar, Anja	Trendelburg	Günther, Thomas	Wolfhagen
Asahi, Yuno	Fuldata	Dettmar, Ralf	Trendelburg	Gutke, Johannes	Spangenberg
Asahi, Yusuke	Fuldata	Diekhans, Jannis	Kassel	Hagena, Rebekka	Kassel
Auweiler, Julia	Kassel	Dietrich, Axel	Wolfhagen	Halt, Alexander	Spangenberg
Baier, Livi	Kassel	Diez, Johannes	Kassel	Halt, Andrea	Spangenberg
Barseyten, Kosea	Kassel	Dockhorn, Sascha	Niestetal	Halt, Christian	Spangenberg
Bax, Maxime	Fritzlar	Döll, Alexander	Kassel	Halt, Hannes	Spangenberg
Becht, Alexander	Kassel	Doll, Thomas	Kassel	Hammerl, Moritz	Kassel
Beermann, Jan Henrik	Kassel	Dollenberg, Eike	Kassel	Hampicke, Luise	Kassel
Bela, Katharina Anna	Hannover	Domenech, Madeleine	Kassel	Hardenberg, Konrad	Kassel
Bensiek, Henrike	Kassel	Dorn, Judit	Kassel	Harms, Guido	Kassel
Berger, Tobias	Kassel	Draude, Jennifer	Baunatal	Harms, Henry	Kassel
Bernardi, Niklas	Waldkappeln	Draude, Mila	Baunatal	Harms, Kathrin	Kassel
Biehlig, Jakob	Kassel	Duarte, German	Kassel	Häveker, Jonas	Zierenberg
Biehlig, Johan	Kassel	Eberhardt, Björn	Melsungen	Heimler, isabelle	Kassel
Biehlig, Yann	Kassel	Eberle, Lias	Kassel	Hein, Constanze Johanna	Kassel
Blender, Ellenberger	Kaufungen	Eckart, Trine	Kassel	Hein, Josephine	Kassel
Blender, Anna Franziska	Kaufungen	Ehmer, Valentin Maximilian	Kassel	Helbig, Anja	Baunatal
Blessing, Anna Cosima	Kassel	Ellenberger, Manfred	Kaufungen	Hellermann, Axel Tim	Baunatal
Blessing, Jan Tobias	Kassel	Emminghaus, Achmed	Kassel	Helling, Leo	Kaufungen
Blessing, Paula Helene	Kassel	Emminghaus, Elisabeth	Kassel	Helling, Mia	Kaufungen
Bodschwinna, Christian	Schauenburg	Escobar Heredia Anja	Kassel	Hellwig Hofmeister, Verena	Melsungen
Bodschwinna, Edda	Schauenburg	Ewert, Arthur	Warburg	Hellwig, Christian	Edermünde
Bodschwinna, Katrin	Schauenburg	Fahlbusch, Martina	Marburg	Henschel, Hans-Jürgen	Lübeck
Bogatscg, Oliver Ronan	Nieste	Fehmer, Anselm	Vellmar	Heyne, Iris	Felsberg
Böhme, Eric	Ahnatal	Fehmer, Ute	Vellmar	Heyne, Matthias	Felsberg
Bohn, Dennis	Kassel	Fichtner, Matthias	Vöhl	Heyne, Nicolas	Felsberg
Bollenbach, Madita Berenike	Kassel	Fiege, Dario	Kassel	Hofmann, Jana	Kassel
Boller, Marco	Kassel	Finkenberger, Kaja	Kassel	Hofmeister, Marc	Melsungen
Bonn, Hedi	Guxhagen	Fischer, Dorothee	Melsungen	Hofmeister, Martin	Melsungen
Bonn, Mali	Guxhagen	Flüchter, Julia	Kassel	Hofmeister, Luke	Melsungen
Bonnet, Pierre	Kassel	Frank, Antonia	Kassel	Höhle, Jonathan	Schauenburg
Bonsack, Anne	Homberg	Friess, Sara	Kassel	Hohmann, Martin	Kassel
Böttger-Liedloff, Nicole	Creuzburg	Frisch, Dr. Hendrick	Niestetal	Horn, Lorenzo	Fuldabrück
Böttger, Mario	Creuzburg	Fröhlich, Erik	Kassel	Hosbach, Antonia	Kassel
Böttger, Sebastian	Kassel	Fröhlich, Finn	Riebelsdorf	Hosbach, Lorenz	Kassel
Brachmann, Manuele	Borgentreich	Fuchs, Lennart	Warburg	Hosbach, Martin	Kassel
Brede, Tamara	Edermünde	Gaedeke, Luca	Borken	Hosbach, Olivia	Kassel
Brede, Tilda	Edermünde	Gajnulin, Reimund	Baunatal	Hübenthal, Andrea	Kassel
Brede, Titus	Edermünde	Gerhold, Nick	Immenhausen	Ippoliti, Antonella	Kassel
Brede, Tristan	Edermünde	Gero, Wilhelm	Melsungen	Jäger, Jonas	Lohfelden
Breidenstein, Tim	Gudensberg	Gnauert, Marina	Rotenburg	Jahn, Jens	Kassel
Breitner, Jonas	Melsungen	Görlich, Robert	Kassel	Jasari, Delia Nora	Fuldata
Brendel, David	Kassel	Götte, Frank	Körbecke	Jasari, Tina Mia	Fuldata

Jasch, Maike Lennja	Schauenburg	Martin, Benjamin	Kiel	Reinike, Malou-Edith	Kassel
Helbig, Jessica	Baunatal	Martin, Hanna	Guxhagen	Reinike, Raja Frida	Kassel
Johannink, Jochen	Kassel	Martin, Lias	Guxhagen	Reinike, Sebastian, Dr.	Kassel
Jung, Lea Marie	Kassel	Martin, Stephanie	Guxhagen	Reinike,Tayo Fritz	Kassel
Jüngling, Turia	Kassel	Matschke, Anke	Kassel	ReiBig, Friederike	Essen
Kaestner, Niko	Kassel	Matschke, Cosmo	Kassel	Richter, Uwe	Liebenau
Kandilaris, Alexander	Kassel	Matschke, Lioba	Kassel	Riemann, Vivian	Baunatal
Kanwischer, Lukas	Kassel	Matschke, Marcel	Kassel	Riepe, Katharina Christina	Kassel
Kappen, Arne	Berlin	Meder, Robin	Bad Karlshafen	Rininsland, Leonard	Kassel
Kattenbach, Daniel	Vellmar	Menken, Hanno	Göttingen	Rode, Chiara	Hofgeismar
Keller, Laila	Kassel	Mertens, Gabriele	Borgentreich	Rode, Maurice	Hofgeismar
Kelz, Lisanna	Potsdam	Mertens, Julia Sophie	München	Rohleder, Lion	Haina
Kirchhoff, Andre	Melsungen	Mertens, Niklas Zanis	München	Rojek, Thomas	Kassel
Kizilöz, Defne	Kassel	Mertens, Romy Emily	München	Rösler, Ben	Fritzlar
Klabes, Jakob	Habichtswald	Metz, Jakob	Melsungen	Rösler, Isabell	Fritzlar
Klinger, Lars	Vellmar	Meyer, Emil	Kassel	Rösler, Lara	Fritzlar
Knatz, Johannes	Naumburg	Meyer, Lennart	Espenau	Rösler, Sascha	Fritzlar
Knatz, Matthias	Naumburg	Michelis, Tim	Kassel	Ruder, Sophie	Kassel
Knauf, Carlo	Ahnatal	Miehe, Fiete	Kassel	Ruminski, Marie Luise	Kassel
Knauf, Janett	Ahnatal	Mielczarch, Andreas	Kassel	Rüsel, Paula	Kassel
Knauf, Mira	Ahnatal	Mitschian, Haymo	Kassel	Sandmüller, Birgit	Schauenburg
Knauf, Oskar	Ahnatal	Mizelli, Jannis Diminik	Vellmar	Sandmüller, Bodo	Schauenburg
Knauf,Johannes	Ahnatal	Mizelli, Phil Alexis	Vellmar	Sauerzapf, Ute	Kassel
Knickmaier, Daniel	Kassel	Möhrke, Tom	Kassel	Schäfer, Astrid	Niestetal
Köberich, Moritz	Ludwigsau	Möller, Konrad	Hessisch Lichtenau	Schäffer, Bernd	Lohfelden
Koke, Kerstin	Kassel	Möller, Marius	Kassel	Schaffer, Cheryn	Zierenberg
Kosowanow, Sergej	Kassel	Möller, Sebastian	Hessisch Lichtenau	Schepers, lilli	Kassel
Kral, Thomas	Werneuchen	Möller, Verena	Hessisch Lichtenau	Schepers, Lilli	Kassel
Kreß, Julia	Lohfelden	Morgen, Finn	Frielendorf	Schinköthe, Stefan	Naumburg
Krug, Feenja	Baunatal	Müller, Frieda	Kassel	Schirmer, Volker	Knüllwald
Krug, Jennifer	Baunatal	Müller, Jakob	Kassel	Schlegelmilch, Perla- Luise	Kassel
Krug, Stefan	Nörten Hardenberg	Müller, Jonas	Kassel	Schlegelmilch, Sara-Sophie	Kassel
Kubilis, Karsten	Gudensberg	Müller, Lea	Kassel	Schlegelmilch, Jonas	Kassel
Kuckert, Cornelia	Kassel	Naahs, Carolin	Wolfhagen	Schmidt, Aemilia	Kassel
Kullmann, Marie	Melsungen	Nöding, Fabian	Edermünde	Schmidt, Ole	Kassel
Küllmer, Stina-Lotta	Kassel	Nöding, Jorina	Edermünde	Schmidtpott Schulz, Hendrikje	Kassel
Kunz, Finja	Kassel	Nöding, Leni	Edermünde	Schmies, Johann	Kassel
Kürschner, Hugo	Kassel	Obstfelder, Max	Kassel	Schnackenberg, Anna	Kassel
Küster, Felina	Kassel	Ohlendorf, Jasmin	Kassel	Schneider-Thome, Lena	Schauenburg
Kwiatkowski, Jan	Kassel	Okrent, Kira	Kassel	Schneider, Finnley	Schauenburg
Kwiatkowski, Leo	Kassel	Ottenberg, Tabita	Kassel	Schneider, Kristin	Kassel
Kwoil, Diana	Kassel	Perske, Jaron	Kassel	Schneider, Milan	Schauenburg
Langen, Lukas	Bad Wünneberg	Petry, Jakob	Habichtswald	Schnell, Frederike	Kassel
Langreck, Emma	Essen	Prießnitz, Anna-Lena	Kaufungen	Schnirch, Sina Maleen	Witzenhausen
Langreck, Sebastian	Essen	Prinz, Andreas	Kassel	Schnur, Alexander	Kassel
Laudenbach, Matthias	Schwalmstadt	Prozeller, Annette	Diemelstadt	Schöpgens, Leo	Baunatal
Lehmann, Adrian	Kassel	Prozeller, Torsten	Diemelstadt	Schorm, Felix	Neukirchen
Leiß, Tobias	Vellmar	Raich, Miriam	Bad Emstal	Schrank, Anna Louise	Kassel
Leiser,Emilian	Neukirchen	Ramsegen, Elke	Grebenstein	Schubert, Antonia	Magdeburg
Liebich, Anton	Ahnatal	Rapp, Vadin	Lohfelden	Schubert, Franz	Kassel
Liese, Alexander	Breuna	Rappe, Liam	Kassel	schucht, Eike	Hannmünden
Lindemann, Luke	Kaufungen	Rasch, Adrian	Kassel	Schüll, Ann Kathrin	Kassel
Lisowski, Ronja	Kassel	Rasch, Steffen	Kassel	Schulte Hürmann, Axel	Kaufungen
Luck, Alice	Staufenberg	Regenbogen, Frank Jochen	Korbach	Schulte Hürmann, Ilka	Kaufungen
Luis, Conrad	Kassel	Regenbogen, Tabea	Korbach	Schulte Hürmann, Jana	Kaufungen
Lutze, Thadäus	Kassel	Reich, Reiner	Guxhagen	Schulz, Alice	Kassel
Markus-Biehligh, Anna	Kassel	Reimbold, Frank	Edertal	Schulz, Jonathan	Kassel
Marsh, Kim Sara	Kassel	Reinhardt; Charlotte	Kassel	Schulz, Markus	Kassel

Schulz, Peter	Kassel	Sterzinger, Kathrin	Kassel	Weerkamp, Aniek	Vellmar
Schulz, Torben	Kassel	Stibbe, Ulrike	Bad Arolsen	Weerkamp, Hubertus	Vellmar
Schütz, Anna	Immenhausen	Stiebeling, Reik Benjamin	Gudensberg	Weerkamp, Katharina	Vellmar
Schütz, Christian	Immenhausen	Stöckl, Tim	Kassel	Weiand, Wiebke	Schauenburg
Schütz, Max	Immenhausen	Stremme, Patrick	Schwalmstadt	Weinrich, Patricia	Vellmar
Schütz, Mia	Immenhausen	Stuhlmann, Jörn	Söhrewald	Weishaar, Michael	Kassel
Schwarzenau, Nils	Melsungen	Stuhlmann, Martina	Söhrewald	Weiss, Michael	Vellmar
Schwarzer, Aaron	Kassel	Tappenbeck, Anton	Kassel	Werner, Ralf	Wolfhagen
Schwarzer, Martha	Kassel	Terreros Seel, Beatriz	Kassel	Werner, Stephan	Wolfhagen
Seel Terreros, Matthias	Kassel	Textor, Lennart	Kassel	Wetzel, Emil	Knüllwald
Seel Terreros, Melanie	Kassel	Thuma, Eileen	Kassel	Wieden, Elina	Gudensberg
Seel, Christian	Kassel	Tiede, Gabriele	Felsberg	Wieden, Janine	Gudensberg
Seibt, Phillip	Kassel	Tögel, Simon	Spangenberg	Wieden, jannis	Gudensberg
Seip, Till	Knüllwald	Torosjan, Artusch	Kassel	Wieden, Leopold	Gudensberg
Senge, Ngoc Anh	Warburg	Tröger, Danny	Kassel	Wiedenhoff, Nanouk	Hofgeismar
Senge, Nicolas	Warburg	Uhl, Lena	Kassel	Wiefelspütz, Achim	Kassel
Senge, Yard Yen	Warburg	Unden, Hugo	Kassel	Wiefelspütz, Christina	Kassel
Serov, Ilya	Kassel	Unruh, Alexander, Dr.	Kassel	Wiefelspütz, Elsa	Kassel
Serov, Milla	Kassel	Varelis, Georgios	Kassel	Wießner, Noah	Kassel
Serov, Paul	Kassel	Vetter, Annemarie	Kassel	Wiesemann, Jan	Kassel
Siems, Felix	Kassel	Vogel, Oscar	Kassel	Wilke, Petra	Ahnatal
Sinning, Jahel	Kassel	Vorontsov, Konstantin	Niestetal	Wimmer, Justin	Kassel
Soenksen, Svea	Kassel	Voß, Anja	Kaufungen	Wittenbrink, Jonas	Kassel
Springer, Maximilian	Niestetal	Voß, Arne	Kaufungen	Wöhrmann, Tina, Dr.	Kassel
Staedt, Markus	Kassel	Wagner, Dorothea	Fulda	Wolnikowski, Juliane	Kassel
Steger, Jürgen	Kassel	Walter Reinike, Susanne	Kassel	Woschitz, Janosch	Baunatal
Stehr, Daniela	Kassel	Webelhuth, Anne	Haina	Woschitz, Olga	Baunatal
Steinberg, Florin Nils	Oberaula	Wedekind, Christian	Melsungen	Zeller, Aron	Kassel
Steltmann, Merle	Espenau	Wedekind, Leopold	Melsungen	Ziegler, Edwin	Kassel
Stephan, Emil	Vellmar	Wedekind, Luise	Melsungen	Zyben, Lena	Kassel



**„Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.“**

Honoré de Balzac

**Wir gedenken unserer im Jahre 2025
verstorbenen Mitglieder**

Dr. Reinhard Hüppe • Johannes Dürl

Helga Marga Hölzel • Elisabeth Schönheit

Angelika Deja • Jörg-Eckhardt-Otto Ulrich

Erhard Humburg • Hartwig Boyan

Horst Torenz • Irmhild Hartinger

Wolfgang Heinz Hermann Jakob

Marion Meilinger-Frisch

Karlheinz August Bürger

130 Jahre „Alte“ Kasseler Hütte-Rifugio Roma



Stolz steht Sie, von Weitem zusehen, zu Füßen des schneebedeckten Nock vor dem Hochgall, zentral im Naturpark Rieserferner in Südtirol.

Zu Ihren Füßen das Reintal und in der Ferne die Durreckgruppe und der Grenzkamm.

Am 24.07.1895 fand ihre feierliche Einweihung statt. Wir gratulierten der Hütte und dem Wirtspaar Sylvia und Arnold Seiber mit dem Foto eines Bildes - 1959 von Rudi Krell gezeichnet.



Wir wünschen der Hütte noch eine lange Standzeit und immer eine Bewirtung, wie wir sie derzeit genießen dürfen.

Winfried Klug und Reinhard Weber



Wanderungen



– WANDERGRUPPE –

VORBEMERKUNGEN:

Die Wanderungen finden i. d. R. stets am 2. und 4. Sonntag des Monats statt (Ausn. Dezember). Rucksackverpflegung gilt für sämtliche Touren.

SO., 12. APRIL 2026

Im Habichtswald

Wanderleitung: Anke Marcinkowski

Treffen: Schwimmbad Harleshausen, 9:40 Uhr. Oder Wanderparkplatz Erlenloch um 10:00 Uhr. Mit dem Bus: Nr. 110 ab Kassel Hbf 9:33 Uhr Richtung Wolfhagen/Bahnhof. Haltestelle „Erlenloch“, Ankunft 9:51 Uhr, von dort Richtung Grimmhütte Parkplatz Erlenloch.

Einkehr: Schlusseinkehr Grimmhütte (vorwiegend im Freien, da m.o.w. Kiosk mit Bratwurst, Kaffee, Kuchen, Suppe...). Sitzplätze vorhanden, aber keine Reservierung möglich.

Wanderbeschreibung: im Habichtswald vom Parkplatz Erlenloch (an der Grimmhütte), 11 km, 200 hm, vorwiegend auf kleinen Wegen.

Anmeldung: bitte bis Freitag, 10.4. 17:00 Uhr, bei Anke via WhatsApp oder Signal 0151/59838136, E-Mail: Anke.marcinkowski@gmx.de, oder Festnetz 05619885838. Bitte Angabe, zu welchem Treffpunkt ihr kommen wollt und ob Mitfahrgelegenheit angeboten oder gewünscht wird.

SO., 26. APRIL 2026

Gudensberger Panoramaweg

Wanderleitung: Wilfried Ubl

Treffen: DEZ Parkplatz (Tankstelle) 9:50 Uhr; Tram 5 an 9:45 Uhr oder Gudensberg 10:20 Uhr, Parkplatz Kasseler Str.

Einkehr: am Ende der Wanderung vorgesehen. **Wanderbeschreibung:** Runde

West: 12 km, 160 hm, Gudensberg – Nenkel – Nacken – Gudensberg.

Anmeldung: bei Wilfried mit Angabe, ob Einkehr gewünscht, bis 24.4. unter 05665/961210 oder 0151/72141800.

SO., 10. MAI 2026

Premiumweg P 8

Wanderleitung: Werner Koch

Treffen: Parkplatz am Platz der Dt. Einheit (gg.üb. AUDI) um 9:40 Uhr oder 10:20 am P8, Parkplatz am Dornbergpass zwischen Laudenbach und Weißenbach. **Einkehr:** Am Ende der Wanderung vorgesehen. **Wanderbeschreibung:** Im nördlichen Teil des Meißner: 8 km, 230 hm. Stationen: Heiligenberg, Weißenbach, Hässelkuppe und besonders NSG „Bühlchen“ mit versch. Orchideenarten.

Anmeldung: bei Werner mit Angabe, ob Einkehr gewünscht, bis 8.5. unter 05661/4314, 0170/4508646 oder wamns.koch@t-online.de

SO., 24. MAI 2026

Knüll mit Lochbachklamm

Wanderleitung: Jürgen Hanke und Heike Töpfer. **Treffen:** 8:40 Platz der deutschen Einheit oder 9:30 Wanderparkplatz Lochbachklamm, Hülsa. **Einkehr:** Hotel Wettlaufer, Am Teich 4, 34576 Homberg, OT Hülsa (T. 0568/6461)

Wanderbeschreibung: Starten am Wanderparkplatz Lochbachklamm in Hülsa und laufen entlang pittoresker Wiesenwege mit farbenprächtigen Magerwiesen und bewaldeten Kuppen. Herrliche Ausblicke auf das Knüllgebirge. Von der Ferdinand-Kersting-Hütte haben wir einen Panoramablick ins Rinnetal. Höhe- und Schlusspunkt der Tour ist die wildromantische Lochbachklamm. Sie überwindet fast 100 Höhenmeter. Stetig bergan, aber nicht fordernd, führen uns vielseitige Pfade über 16 Holzbrücken durch die Klamm bevor wir wie-

der an unserem Ausgangspunkt ankommen. 13 Km, 260 hm. Abkürzung auf 9,3 Km bei 210 hm möglich.

Anmeldung: bei Jürgen mit Angabe, ob Einkehr gewünscht, bis 22.5. unter 0176/53972257 oder 0561/8150807

SO., 14. JUNI 2026

Auf der Scheid bei Volkmarsen

Wanderleitung: Kurt Weising

Treffen: „Joggerparkplatz Baunsberg“ um 9:30 Uhr oder in Lütersheim am Sportplatz 51.37533°N und 9.11467°E um 10:10, Abmarsch 10:20 Uhr. (Lütersheim zwischen Volkmarsen und Wolfhagen). **Einkehr:** Vorgesehen.

Wanderbeschreibung: Rundtour 10,2 km bei 140 hm mit Fokus auf die Flora im Bereich der Scheid-Hochfläche

Anmeldung: bei Kurt bis 12.6. mit Angabe, ob Einkehr gewünscht, 0561/9885838 oder weising@uni-kassel.de

SO., 28. JUNI 2026

Gudensberger Panoramaweg

Wanderleitung: Wilfried Ubl

Treffen: DEZ Parkplatz (Tankstelle) 09:50 Uhr; Tram 5 an 9:45 Uhr oder Gudensberg 10:20 Uhr, Parkplatz Kasseler Str. **Einkehr:** am Ende der Wanderung vorgesehen. **Wanderbeschreibung:** Runde Ost: 14 km, 280 hm, Gudensberg – Oberburg – Lamsberg – Odenberg – Gudensberg **Anmeldung:** bei Wilfried Ubl mit Angabe, ob Einkehr gewünscht, bis 24.4. unter 05665/961210 oder unter 0151/72141800.

– GRUPPE BEST –

Die Wanderungen der Gruppe BERGSTEIGEN werden ehrenamtlich und kostenfrei geführt. Sie verlaufen auf befestigten und unbefestigten Wegen, Pfaden und Steigen. Jede/r Mitwanderer/in ist auf



Wanderungen



der Wanderung selbstverantwortlich, eine Haftung wird ausgeschlossen.

Ausdrücklich bitten wir um Voranmeldung der Teilnahme. Es ist leider etwas eingerissen, ohne sich angemeldet zu haben, einfach aufzuschlagen, was zu Problemchen führen kann. Spontanes und pünktliches Dazukommen ist selbstverständlich nach wie vor möglich.

11. APRIL 2026

27 km-Wanderung: Naumburg – Schauenburg-Hoof. Beginn der Wanderung mit Walter auf dem Märchenlandweg und folgen dann einer anderen Route nach Hoof. Unterwegs gibt es vielleicht sogar eine kleine Überraschung. **Treffpunkt:** wir starten um 8:45 Uhr in Naumburg, Haltestelle Bahnhof. Anfahrt mit Bus Linie 52 und 153, 7:41 Uhr ab Bahnhof Wilhelmshöhe, Umstieg in Martinshagen (Endstation), dort ab 8:21 Uhr, Naumburg an 8:37 Uhr. Rückfahrt von Hoof nach Kassel ist halbstündlich möglich. Wenn jemand mit dem Auto anreisen möchte, kann er den Wagen in Hoof abstellen, Zustieg um 8:07 Haltestelle „An der Kirche“ oder 8:08 Uhr Haltestelle „Bahnhof“.

Info und Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Walter Steil, T. 05601/2633, T. 0176/68011831, Email: w-steil@t-online.de.

25. APRIL 2026

Wir wandern mit Petra **30 km durch die Mörschner Gemeinden**, östlich und westlich, links und rechts der Fulda.

Treffpunkt: Bahnhof Morschen. Abfahrt Kassel Hbf 8:11 Uhr, Ankunft 8:44 Uhr in Morschen, Start dort um 9:00 Uhr. Rückfahrt stündlich ab 16:14 Uhr.

Info und Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Petra Harbusch, T. 0172/5651591 oder p.harbusch@gmx.de.

01. MAI 2026

1. Mai-Wanderung im Kaufunger Wald Streckenlänge ca. 18 km. Ab Königsplatz um 8:30 Uhr Tram Linie 4 nach Oberkaufungen. **Treffpunkt:** Haltestelle Bnhof Oberkaufungen, Linie 4, um 8:58 Uhr. Mit Heidi zur Auerhahnshütte, weiter über den Zollstock zur Königsalm. Hier gibt es eine Rast. Dann zurück nach Oberkaufungen zur Tram Line 4. Bei Bedarf kann die Strecke mit der Buslinie 34 an der Königsalm Richtung Oberkaufungen abgekürzt und mit der Tram Linie 4 zurück nach Kassel gefahren werden. Bei der Vorankündigung per E-Mail im April durch Arnulf bitte unbedingt auf evtl. Änderungen achten (Streckenlänge)! Der Bus Linie 34 fährt alle Stunde von der Königsalm nach Oberkaufungen, Haltestelle Bahnhof, von wo die Linie 4 alle 30 Minuten zurück nach Kassel fährt.

Info und Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Heidi Mand, T. 0561/52990866 oder Handy 0151/75 054258 oder heidi_mand@t-online.de.

31. MAI 2026

Rundwanderung um Hessisch Lichtenau, ca. 20 km, ca. 400 Hm. Abwechslungsreiche Rundtour durch Wald- und Wiesenlandschaften rund um Hessisch Lichtenau, mit immer wieder schönen Ausblicken auf den Hohen Meißner und die umliegende Region. Die etwa 400 Höhenmeter verteilen sich gleichmäßig auf die gesamte Strecke mit moderaten An- und Abstiegen. **Treffpunkt:** Haltestelle Bürgerhaus in Hessisch Lichtenau (Tram Linie 4). Direkt davor befindet sich der Kreuzrasen, ein weitläufiger Parkplatz. Ankunft der Tram Linie 4 um 09:19 Uhr, Startzeit 09:30 Uhr. **Info und Anmeldung** an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Pierre Weiss T. 0173/4087072 oder mail@pierreweiss.com.

21. JUNI 2026 (Sonntag!)

Wanderung im Kasseler Nord-Osten, Kaufunger Wald. 30 km-Wanderung mit Ulf, wir starten und treffen uns dazu an dem Park and Ride Parkplatz in Kaufungen Papierfabrik. Dort ist der ÖPNV mit der Straßenbahn-Linie 4 (s.u.!) angebunden. Unsere Sommer-Sonnen-Tour führt uns durch die Felder am Tannengrund, vorbei an der Gemarkung Gut Windhausen in Richtung Niedersachsen mit den Orten Dahlheim, Escherode, Nienhagen und Sichelstein. Über klein und großen Staufenberg in Richtung Landwehrhagen, in Richtung Schanze und Rauhlöver nach dem Gut Ellenbach. Von dort über Heiligenrode zurück nach Kaufungen-Papierfabrik. **Treffpunkt und Start:** 8:00 Uhr, ab Park and Ride Parkplatz Kaufungen-Papierfabrik, Leipziger Straße. Ende: ca. 15:45 Uhr am Ausgangspunkt. ÖPNV: Tram Linie 4 - Ankunft 7:46 Uhr / Abfahrt 16:10 Uhr, ansonsten sehr regelmäßig. **Info und Anmeldung** an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Wanderleiter Ulf Ponndorf: ulf.ponndorf@alpenverein-kassel.de

Wir wünschen schöne Wandertage in Wald und Flur!

ANMERKUNG:

Für sämtliche Wanderangebote gilt: Anmeldung bzw. Rückfrage beim Wanderführer/-in wenige Tage vor dem Wandertag oder am Gruppenabend ist notwendig und sinnvoll, weil aus verschiedensten Gründen eine Durchführungsänderung (auch Ausfall) möglich ist. Wir bitten hierfür um Verständnis.



Jugendvollversammlung

mit Hallenübernachtung der JDAV Sektion Kassel am 20.02.2026

Am Freitag, den 20.02., fand die diesjährige Jugendvollversammlung (JVV) der JDAV Sektion Kassel mit anschließender Hallenübernachtung statt. 68 Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Jugendleiter*innen nahmen teil.

Nach der offiziellen Begrüßung begann die JVV mit der Vorstellung der einzelnen Gruppen sowie einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig und aktiv unser Sektionsleben ist und welche Projekte und Aktionen bereits erfolgreich umgesetzt werden konnten. Im An-



schluss wurde der Etat der Jugend vorgestellt, der als zweiter Tagesordnungspunkt behandelt wurde. So erhielten alle Anwesenden einen Einblick in die finanziellen Mittel und deren Verwendung. Daran schloss sich der Blick nach vorn an. Auf Metaplankarten sammelten die Teilnehmenden ihre Wünsche, Ideen und Anregungen für das kommende Jahr. Die eingebrachten Vorschläge wurden gebündelt und bilden nun eine wertvolle Grundlage für die weitere Planung. Auch wurde ein Rückblick auf bereits erreichte Ziele und Umsetzungen vorgenommen. Anschließend wurden zwei Anträge eingebracht, ausführlich vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Ein zentraler Tagesordnungspunkt war schließlich die Wiederwahl des Jugendreferenten, Martin Benseler, der von den stimmberechtigten Mitgliedern für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt wurde. Ebenso bestimmten die Anwesenden die Delegierten, die unsere Sektion bei der Landesjugendversammlung und der Bundesjugendversammlung

vertreten werden. Wir gratulieren allen Gewählten herzlich und wünschen ihnen für ihre Aufgaben viel Erfolg, und eine gute Hand bei ihren Aufgaben. Den Abschluss bildete die Wahl eines neuen Maskottchens. Mit großer Begeisterung entschieden sich die Anwesenden für das Eichhörnchen, das künftig unsere Jugend symbolisch begleiten wird.

Mit dem Ende des offiziellen Teils wich die konzentrierte Arbeitsatmosphäre einer erwartungsvollen Stimmung. Bei Pizza stärkten sich alle Beteiligten, bevor der Abend in den aktiven Teil überging.

Ein besonderes Highlight war das Stirnlampenklettern, welches den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle machte. Auch beim Bouldern war einiges geboten, und wer es etwas ruhiger angehen wollte, fand bei Gesellschaftsspielen eine gemütliche Alternative.

Für die Übernachtung verwandelten sich die Kletterhalle und die große Boulderhalle in ein großes Nachtlager. Zwischen Seilen, Matten und Rucksäcken wurden Isomatten ausgerollt, Schlafsäcke ausgebreitet und einige Hängematten gespannt. Noch eine Weile war leises Flüstern und vereinzeltes Lachen zu hören, bis schließlich nach und nach Ruhe einkehrte.

Am nächsten Morgen starteten wir gemeinsam mit einem Frühstück in den Tag. In entspannter Atmosphäre wurde noch einmal auf den vergangenen Abend zurückgeblickt, bevor die Eltern ihre Kinder abholten – müde, aber erfüllt von vielen Eindrücken.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Organisationsteam, allen Jugendleiter*innen sowie allen unterstützenden Personen im Hintergrund. Durch euer Engagement wurde diese Jugendvollversammlung mit Hallenübernachtung zu einer rundum gelungenen und bereichernden Veranstaltung.

Katharina Winciers





Höhlengruppe

Unerwartet früh wurden wir um 5 Uhr geweckt. Wir hatten das Glück, uns am Fest des Befreiungstages (7.9.1944) unseres Übernachtungsortes Sancey (Frankreich) selbst vor Ort zu befinden. Der DAV Bus stand zwar korrekt, aber nun im Weg für den geplanten Flohmarkt und musste umgeparkt werden. Nach einem stärkenden Frühstück und einem schweifenden Blick über die teils verblüffenden Waren ging es los zur ersten Höhle.

Auf dem Weg setzten wir zwei unserer Gefährten für eine Tagewanderung und Erkundung der umliegenden kleineren Höhlen ab und fuhren anschließend zur Château de la Roche (die Felschlosshöhle), einer Wasserhöhle. Die nächste Parkmöglichkeit vor Ort war etwa 1,5 Km vom Höhleneingang entfernt – kein Problem für DAVler – nur die Kombination von sonnig-warmen Wetter und Neoprenanzug eine schweißtreibende Angelegenheit. Nach etwas Suchen fanden wir den richtigen Aufstieg und verschnauften erstmal am Höhleneingang. Danach freuten sich alle auf die Erfrischung im Bachlauf der Höhle bei etwa 9°C und wir fuhren ein („einfahren“ nennen die Höhlenforscher das Begeben in die Höhle).

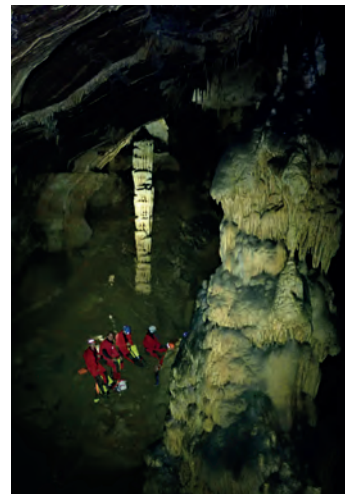
Es waren viele Arten von Sinter- und Tropfsteinformationen zu sehen. Teils ausgetrocknete Becken, die an Hirnkorallen erinnerten und wassergefüllte Sinterbecken, die im Schein des Lichtes glitzerten. Gedrehte Tropfsteine, die teils verworren und verschmolzen von Decken und Wänden hingen. Kleine Brücken, bestehend aus Stalagmiten, und hier und da kleinere Wasserfälle.



Ein paar Höhlenkrebse krabbelten im eiskalten Wasser und sogar zwei Fische flitzten durch eines der Wasserbecken! Der Großteil des Bachlaufs konnte gegangen werden, für die kleineren von uns waren kurze Passagen nur schwimmend zu passieren. Manche Stellen mussten im Wasser geschlupft („gekrochen“) werden und waren für einige eine ungewollte Spülung des Neoprenanzugs.

Zum Ausklang des Tages kamen weitere Höhlenforscherinnen vom Frauenwandern dazu und wir sahen bei sternklarem Abend von unserer Behausung aus den roten Mond aufsteigen.

Mit allen zusammen ging es am nächsten Tag in die Malatière, eine überwiegende Horizontalhöhle. Wir bildeten zwei Gruppen mit zeitlichem Versatz für die anfänglichen Kletterstellen und wollten uns anschließend geschlossen weiter fortbewegen. Da die zweite Gruppe nach längerem Warten nicht aufschloss, ging ein Teil der ersten Gruppe zurück, auf die Suche. Mit Schmunzeln wurde klar: anstatt die unscheinbare Passage zu nehmen, folgte Gruppe zwei der offensichtlichen Öffnung, die in eine Sackgasse führte. Wieder vereint ging es tiefer in die Höhle hinein; wir schlüpfen durch Engstellen, traversierten (gesichert) an Abgründen vorbei und kamen in einen weitläufigen und sehr geräumigen Gang mit Abzweigungen: die „Metro“. Sie verdient ihren Namen als Röhre mit über 20 m Breite und diversen Spalten an den Seiten. Hier trennten sich wieder die Wege; ein Teil machte sich auf den Rückweg und der Rest drang weiter in die Tiefen der Höhle vor. Schließlich erreichten wir das Ende in einem immer schmaler werdenden Gang. Das Ende? Nein, eine kleine Schlufstelle führte in parallel versetzte kleinere Kammern, die in das Endstück einer anderen Höhle führten. Nach einer



Sektion Kassel Unterwegs

kurzen Rast fuhren wir wieder aus und genossen das gute Wetter bei ausgiebig Eis und anderen Leckereien im Café des nächsten Ortes.

Wir wollten eine für uns bisher unbekannte Höhle mit dem Namen Creux Peugier finden und befahren. Dazu hatten wir ein schlaues Buch aus dem letzten Jahrtausend, geschrieben auf Landessprache: Französisch. Wie bei einer Schatzkarte wanderten wir einen Tag durch die Landschaft, um den Eingang zu finden. Irgendwo auf der Grenze zweier Ortschaften, westlich einer Farm mit dem Namen „Klein-Paris“ soll ein Weg sein, der rechts des „Roten Hauses“ beginnt. Unterstützt durch online-Recherche fanden wir sogar Koordinaten, die alles erleichtern sollten – so dachten wir. Nach abenteuerlichen Wegen auf Trampelpfaden, querfeldein über Weiden, dem Begrüßen einer Rinderherde (die wohl annahm wir bringen Futter vorbei), ging es weiter über Stock und Stein im Wald. Die Koordinaten waren natürlich falsch. Heureka! Am späten Nachmittag fanden einige den Eingang der Höhle: Ein unscheinbares Loch am Rande einer Weide im Wald mit über 20 m Tiefe.

Den nächsten Tag verbrachten wir mit dem Einbau und der Erkundung. Die eingebaute Abseilstelle beinhaltete eine anspruchsvolle Umstiegsstelle „weil wir Seil sparen müssen“. In Wirklichkeit war das Loch nicht mehr so tief wie auf dem Plan angegeben und unser Seil hätte dicke ausgereicht – Notiz für die nächste Befahrung. Am Grunde des Lochs roch es modrig, hier lagen unzählige Rinderknochen im Laub. Das alles überwunden erwartete uns nach der Einfahrt die nächste Hürde laut Plan: eine weitere Abseilstelle zu einem Untertagesee. Von oben sah er ausgetrocknet aus, doch das hinabgeworfene Seil landete mit einem unüberhörbaren Platsch. Wir sahen uns kurz an und beschlossen vorsichtig einen Blick zu wagen. Der Wasserstand war gering genug trockenen Fußes weiterzufahren. Am Grunde des kaum gefüllten Sees tropfte und plätscherte es nun hörbar und die Reflexionen der Wellen erzeugten schöne Muster an der Wand.

Von diesem Bereich führte ein Seil nach oben weiter in die Höhle hinein. Oben angekommen gab es eine Vielzahl von Wasserbecken, die kaskadenartig angeordnet waren. Natürlich war das Becken an der einzigen Schlufstelle viel tiefer als es aussah und es gab nasse Füße. Nach wenigen Metern deutlich über dem See erblickten wir einen weiteren See, diesmal randvoll. Mutig wurde die andere Seite am Rand entlang kletternd von Simon erreicht. Ein kurzes Triumphfoto und wir machten uns auf den Rückweg.



In die Gouffre du Petit Siblot gab es zwei Eingänge: eine Abseilstelle durch ein winziges Loch in der Höhlendecke oder einen „normalen“ Schlufgang. Je nach Ambition wurde gewählt, bevor in der Höhle selbst weitere Abseilstellen und enge Schlufe warteten. Sogar ein Käfer lief uns tief drinnen über den Weg, der gar nicht hier sein sollte. Am untersten Punkt erwartete



tete uns eine große Halle mit riesigen Tropfsteinsäulen. Hier machten wir unsere Rast, horchten den Tropfgeräuschen und genossen die Stille. Anschließend sahen wir uns genauer um und fanden manch kleinen Höhlenbewohner zwischen dem Sinter. Jetzt folgte der sportliche Rückweg. Abseilen ist schnell gemacht, die selbe Strecke am Seil wieder aufsteigen hingegen fordernd. Besonders im warmen Schlaz (Anzug der Höhlenforscher).

Aller guten Dinge sind ... ausnahmsweise mal zwei. Am letzten Tag unserer Höhlenwoche besuchten wir erneut die Wasserhöhle des ersten Tages. Diesmal mit den Höhlenforscherinnen denen der Anblick zuvor aufgrund der späteren Anreise verwehrt gewesen war. Auch sie konnten sich die bezaubernden Sinterformationen auf dem Weg durch den Höhlenbach ansehen.

Währenddessen entschloss sich der Rest unserer Gruppe die vermeintlich trockene Höhle Crochère aufzusuchen; schließlich wollte nicht jeder nass werden. Wie wir am Abend erfuhren war sie „ganz anders als in der Erinnerung“ (Anmerkung: von vor über 20 Jahren) und auch sie durften durch brusthohes Wasser waten und einen aktiven Wasserfall erklimmen.

Nach einer wunderbaren Woche unter Tage, vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen kamen wir am letzten gemeinsamen Abend zu dem Schluss: eine Woche ist viel zu kurz, wir konnten nicht ansatzweise alle Höhlen befahren die uns interessierten. Deshalb fahren wir nebst weiteren Zielen erneut in 2026 nach Frankreich. Bis April ist vorerst Höhlenpause, denn die Fledermäuse brauchen Ruhe für ihren Schönheitsschlaf. Wir hingegen trainieren fleißig in der DAV-Halle weiter und bereiten uns auf die nächsten Abenteuer vor.

Falls ihr selbst einen Einblick in die einzigartige Welt unter Tage erhalten wollt spricht uns gerne an oder klönt mit uns beim Höhlenforscher-Stammtisch.

Erste Hallenübernachtung

Wir Steinböcke – wie alles begann



Vorweg stellen wir euch erst einmal unsere Gruppe vor: Wir sind die Steinböcke und haben uns seit Beginn des Schuljahres 2025/2026 neu zusammengefunden. Die Anfangszeit haben wir zunächst intensiv genutzt, uns alle untereinander kennen zu lernen. Wir Teamleiter*innen haben es uns zur Aufgabe gemacht, einmal im Monat mit der Gruppe einen Ausflug zu machen. Als erste Team bildende Maßnahme hatten wir zu Beginn eine Wanderung im Bergpark Wilhelmshöhe geplant.

Nachdem sich die Gruppe ein wenig zusammengefunden hatte, stand ein etwas größerer Ausflug zur Kletterhalle Clip'n Climb im Harz an. Hier konnten sich alle, egal ob groß oder klein, an den unterschiedlichen Varianten der bunten Kletterwände erfreuen. Von der Freifallrutsche, über eine Challenge im Speedklettern bis hin zu einem Sprungturm, der ein wenig mehr Mut erfordert, war es das reinste Spielparadies.

Als letzte Aktion für das Jahr 2025 hatten wir unsere ERSTE Hallenübernachtung geplant.



Am 12.12.2025 war es so weit. Gemeinsam mit der Gruppe der Bergglöwen startete das Event mit einigen Überraschungen, die in einem „normalen“ Kletterbetrieb zur Hallenöffnungszeit nicht angeboten werden können. Aber auch gemeinsames Abendessen, Kekse backen und Frühstück war mit im Angebot enthalten.

Zu Beginn startete der Abend mit viel Spiel und Spaß, damit sich die beiden Gruppen untereinander kennenlernen und nebenbei das Abendessen hergerichtet werden konnte. Mit vollen Magen gab es zunächst ein Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte, bei der alle in Ruhe zugehört haben.

Es folgte als Überraschung das Ergebnis der gemeinsamen Gestaltung der Gruppen-T-Shirts. Natürlich musste dafür erstmal ein Gruppenfoto herhalten: Eingeteilt in drei Gruppen haben wir uns in die Bereiche Boulderhalle, Kletterhalle und Klettersteig aufgeteilt und voller Sehnsucht auf die Hallenschließung gewartet.

Endlich, außer uns, keiner mehr da und wir konnten so richtig durchstarten. Mit dem Aufbau einer Seilschaukel sind wir durch die Halle geflogen. Das anschließende Stirnlampenklettern im Dunkeln kam als nächstes Highlight. Langsam wurde es spät und wir alle ein wenig müde. Das Bettenlager und Aufbau der Hängematten musste in der Boulderhalle noch hergerichtet werden. Nachdem jeder sein Schlafplatz eingerichtet hatte, haben wir mit Vorlesen einer Gute Nacht Weihnachtsgeschichte den Abend ausklingen lassen. Danach wurde es still und wir haben uns erschöpft ins Land der Träume begeben.



Noch ein wenig müde, gab es morgens ein reichhaltiges Frühstück und natürlich konnte vor Hallenöffnung noch ordentlich geklettert werden. Anschließend stand das Keksbacken an. Es gab Vanillekipferl, die noch in Form gebracht werden mussten und auf den Backofen gewartet haben. Mit den Eltern zusammen hatten wir einen schönen Abschluss mit Kaffee und Kekse für ein Kennenlernen untereinander. Wir freuen uns auf das neue Jahr und überlegen gemeinsam, was unser nächstes Ziel sein wird.

Aylin Banze

Gruppe BEST informiert ...

Ein Rückblick auf Mitte November 25 bis Mitte Februar 26 (diese Zeitspanne ist bestimmt von den Redaktionsschlüssen):

Am 27. November 25 nahmen uns Cornelia Weber und Klaus Gräbe in Wort und Bild mit auf ihre im Sommer durchgeführte, traumhafte, lange Wandertour vom Val Grande gen Süden zwischen Italien und Frankreich und begeisterten uns Zuschauenden und -hörenden.

Am 6. Dezember fand unsere Jahresabschlusswanderung statt, geführt von Heidi Mand. Wir starteten am Gasthaus Zum Rammelsberg und wanderten über Dönche (Nordrand) und Porta Lapidaria, Teufelseck und unserem „Waalweg“ an der Drusel und Asch weiter. Oberhalb des Augustinums gab es in einer Pause Glühwein und Weihnachtsplätzchen. Am Rammelsberg endete die Tour. Denn wir sahen uns dort dann den Foto-Jahresrückblick auf unsere Gruppenaktivitäten im letzten Jahr an, präsentiert von Winfried Klug und gespickt mit Karikaturen zum Jahresgeschehen. Dabei wurden Geschenke zum Dank überreicht denen, die Wanderungen geführt oder Gruppentreffen gestaltet hatten. Anschließend saßen und aßen wir noch zusammen.



Am 11.12. hatten wir wieder unseren traditionellen „Kuschelabend“ mit kleinen Geschichten, Filmen und viel zu reden bei Plätzchen, Knabbereien, Glühwein und heißem gewürzten Apfelsaft. Und mittlerweile auch schon Tradition, machten wir, geführt von Wolfgang Otto, unsere „Marzipanstollenspeckwegwanderung“, dieses Mal zum Hohen Gras und zurück.

Das neue Jahr begannen wir am 8. Januar mit unserem Neujahrsempfang und guter Stimmung dabei, teils Pläne für 2026 schmiedend. Unsere Reihe „Theorie und Praxis für die Berge“ starteten wir wie alle zwei Jahre mit einem 1. Hilfe-Kurs am 17. und 18.01.2026, der nicht nur wieder sehr gut besucht war, sondern auch viel Erkenntnis und Spaß brachte dank unseres vertrauten, erfahrenen und mitreißenden Ausbilders René Kerkmann vom Deutschen Roten Kreuz.

Die zweite Veranstaltung unserer Reihe „Theorie und Praxis für die Berge“ war am 22.01. zu den Themen Tourenplanung und Bewegungstechniken, gestaltet von Pierre Weiß, Ulf Ponndorf und mir. Zuerst übten, wiederholten wir 'mal wieder Seilknoten. Dann setzten wir uns mit den inhaltlichen Themen ausführlich auseinander. Und unsere erste 30er-Wanderung gingen wir unter Leitung von Silke Ponndorf-Rothe am 31.01. an, die uns durch den Habichtswald zur Nekropole, zum Wurmbergsattel und Herkules, um das Habichtspiel, über Herbsthäuschen und Hohes Gras zurückführte. Wir mussten aber ob der Schneeverhältnisse und des dadurch erschwerten Gehens auf 25 km verkürzen. Danach belohnten wir uns noch selbst mit einem Einkehrschwung im empfehlenswerten Vertrauenscafé der Grimmhütte, wo wir gestartet waren. Es war ein schönes Winterabenteuer.



Am 12. Februar stellte uns Winfried den „Europäischen Fernwanderweg E5“ einmal anders vor, wie er in den 90er Jahren war bzw. welche wenig bekannten Regionen eigentlich dazu gehören. Allen aktiven und verantwortlichen Gruppenmitgliedern ein herzliches Dankeschön!

Ein Ausblick:

Unsere Reihe „Theorie und Praxis für die Berge“ setzen wir fort - am 9. April 2026. „VI: Stoffwechsel am Berg“, am 23.04. „VII: Ausrüstung, Rucksack, Verpflegung“, am 28. Mai „VIII: Sicher durch die Berge mit Angst?!“, am 11. Juni „IX: Orientierung“. Unsere erste Abendwanderung findet am 25.06. 2026 statt.

Unsere Tages-/Wanderungen:

Wir wandern am 11. April 27 km Naumburg - Schauenburg-Hoof, am 25.04. 30 km durch die Mörschner Gemeinden, am 01. Mai 18 km, unsere 1. Mai-Wanderung, am 31.05. 20 km rund um Hessisch Lichtenau, am 21.06. (Sonntag!) 30 km Kaufunger Wald.

Vier Tage im Nationalpark Val Grande

Zeitraum: Samstag, 03.10.2026, bis Donnerstag, 08.10.2026.

Wir durchstreifen das derzeit größte geschützte Wildnisgebiet der Alpen - ganze 146 qkm umfasst es - mehr haben wir Menschen nicht übrig gelassen. Es befindet sich in Italien nördlich des Lago Maggiore. Bei „Wildnis“ denkt man meist an grenzenlose Räume, wilde und vom Menschen unberührte Landschaften. Im Val Grande jedoch sind die Spuren ehemaliger menschlicher Präsenz noch sichtbar: Maultierpfade, Terrassen, verlassene Almen und ausgediente Holzseilbahnen bezeugen, dass die Menschen bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts die Region intensiv genutzt haben. Die Wildnis im Val Grande ist mittlerweile eine verlassene Gegend ohne Straßen, ohne dauerhafte Ansiedlungen, wo Pflanzen und Tiere sich langsam den Raum zurückholen, den sie zum Überleben brauchen und häufig in unserer „Kulturlandschaft“ nicht mehr vorfinden. Einige Wandernde besuchen diese Region genau aus diesem Grund und lassen sich dabei auf Einfachheit, Stille und Selbstversorgung ein. Für 4 Tage wollen wir uns ebenfalls darauf einlassen.

4 Tage: Berg- und Wildniswandern durch den Nationalpark Val Grande - Übernachtung und Verpflegung in Selbstversorgerunterkünften.

- **Hinfahrt mit Bahn:** Kassel – Domodossola.
- **Rückfahrt mit Bahn:** Domodossola – Kassel.
- **Anzahl Teilnehmender:** 7 (inkl. Wanderleitung).
- **geschätzte Kosten:** 320 € für Hin- und Rückfahrt / Übernachtungen / Essen.
- **Voraussetzungen:** Kondition und Kraft für Bergwanderungen (T2-T3) bis zu 8 Stunden, - Trittsicherheit und Bereitschaft, sich auf einfache Selbstversorgerunterkünfte (Bivacchi) einzulassen und vielleicht auch mal im Zelt zu übernachten.
- **Ausrüstung:** Schlafsack, Matte, Becher/Teller, Löffel.
- **Jede/r Teilnehmende** trägt Anteile der Vorräte für Frühstück, Mittag- und Abendessen.
- **Bereitschaft:** kurzfristige Änderungen im Tourverlauf positiv anzunehmen, z.B. bei starkem Regenwetter eine gänzlich andere, einfachere Route zu laufen.
- Vorbesprechung:** in Absprache mit den Teilnehmenden Ende August / Anfang September.

Anmeldung und Rückfragen:

Klaus Gräbe
klaus.graebe@gmail.com



Gruppe BEST informiert ...

Mehrtageswandertour auf dem Werra-Burgen-Steig in Thüringen

Achtung: geänderter Termin Freitag, 11.09.2026, bis Sonntag, 13.09.2026.

Tourenverlauf:

Wir starten am Freitag, 11.09., gegen 8:00 Uhr mit dem Zug nach Hirschfeld (bei Eisenach) und wandern von dort am ersten Tag über Creuzburg bis nach Heldra (gegenüber Treffurt, andere Werraseite), wo unsere erste Unterkunft liegt (ca. 27 km, ca. 500 Hm). Samstag führt uns der Werra-Burgen-Steig dann mit vielen Höhenmetern auf und ab und einer Tourenlänge von gut 30 km immer entlang des Kammes zwischen Hessen und Thüringen, über Normannstein, Kloster Hülfsberg und Burg Greifenstein bis nach Pfaffschwende, wo wir die zweite Nacht verbringen. Ob es eine Möglichkeit zum Abkürzen durch Bus gibt, werde ich beim Probewandern vorher in Erfahrung bringen ;-). Am Sonntag, 13.09., wandern wir dann von dort weiter durch die hessische/thüringische Schweiz entweder mit Abstieg nach Bad Sooden-Allendorf als kürzere Variante (ca. 20 km) oder folgen dem Verlauf des Werra-Burgen-Steiges über Burg Hanstein noch Richtung Witzhausen (Tourenlänge dann 30 km) - beides ermöglicht eine entspannte Heimfahrt nach Kassel mit dem Cantus, geplante Rückkehr nach Kassel gegen 18 Uhr.

Anforderungsprofil:

Wie der Name sagt: es ist ein Steig, und er führt immer wieder vom Fluss aus zu den Burgen, die oben liegen ;-)! Da wir mit Gepäck wandern, sind die Tagesetappen nicht zu unterschätzen (7-8 Stunden reine Gehzeit mit Gepäck und immer wieder An- und Abstiege). Und es gibt einiges Schönes zu besichtigen unterwegs... rechnet also mit langen Wandertagen!

Einige Eckdaten:

Gruppengröße: 10-12 Personen.

Kosten: trägt jede/r selbst, für die Übernachtungen fallen in der Herberge im Kleegarten ca. 40 € an plus Essen/Frühstück. Wir haben dort teilweise 2er-Zimmer, teilweise ausgebaute Wagen, die im Garten stehen (www.herberge-im-kleegarten-heldra.de). In Pfaffschwende werden wir in der Pension Goibert übernachten und essen. Dort gibt es 2-Bettzimmer, die mit Matratzen aufgebettet werden, damit wir alle unterkommen - die Preise dort handle ich noch aus, wenn ich probewandere; sie liegen wahrscheinlich im ähnlichen Bereich wie in Heldra.

Vorbesprechung: am Donnerstag, 28. Mai 2026 treffen wir uns um 18:30 Uhr für ca. 1 Stunde im Gruppenraum des DAV - ich lade die Angemeldeten dazu vorher noch ein per Mail. Beim Vortreffen besprechen wir Packliste, Treffpunkt, Zugabfahrtszeiten, Zugtickets im Nahverkehr (Gruppentickets) planen wir bei der Vorbesprechung. Ich gebe genaue Infos zur Streckenplanung, Unterkünften, ggf. Busabkürzungen usw..

Eure Anmeldungen schickt Ihr bitte per Mail an Steffi König: steffi.koen@web.de bis Mitte Mai!

Ich freue mich schon sehr auf die Tour mit Euch!!

Viele Grüße

Steffi



Die Wandergruppe

...unterwegs



Bilstein neben der Hütte

Die Jahresbeginnwanderung am **Sonntag, den 25. Januar 2026** zum Bilstein fand unter der Leitung von Wilfried Ubl mit 21 Wandersleuten statt, welche sich in der voll besetzten Hütte bei deftigem Essen aufwärmen konnten, denn der Wettergott bescherte auf dem Weg um den Schwarzenberg vereiste Spuren, verharschten Schnee und trübes Wetter ohne Fernblick, allerdings durch Raureif wunderschöne Baumlandschaften.

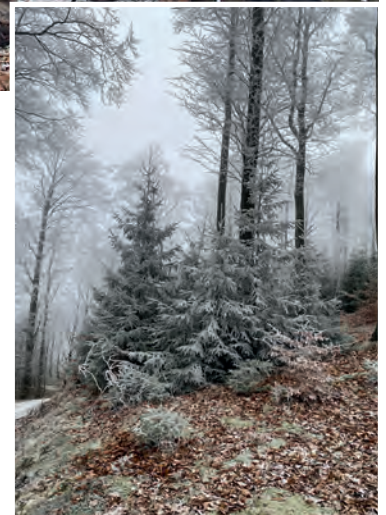
Sonntag, den 8. Februar 2026

Wanderleitung: Kaus Koch

Strecke: ca. 12 km, Zierenberg-Warmetal-Nordbruch- Zierenberg. Moderate Steigungen.

Die Wanderung fällt wegen sehr schwieriger Wetter- und Wegebedingungen aus.

Jochen Moll



Flohmarkt



MARMOTA

Alpenkarte mit 1001 Bergen und 20 Wanderwegen, 140 x 100 cm, neu in Rolle

Dargestellt sind nicht nur die Berge, sondern auch ausgewählte Wanderwege mit Längen- und Höhenverlauf.

Topographische Darstellung der gesamten Alpen, super für Tourenplanung oder einfach zur Inspiration.

Neupreis 60 € für 25€

heike.eddiks@gmx.de

MEINDL

Wanderschuhe: Grösse 5,5/39

Kategorie B/C für Steigeisen geeignet. Alpenerprobt, Vibramsohlesohle mit guten Profil.

VB 70 €

heike.eddiks@gmx.de





Sattelberg Gipfel

Irgendetwas geht immer

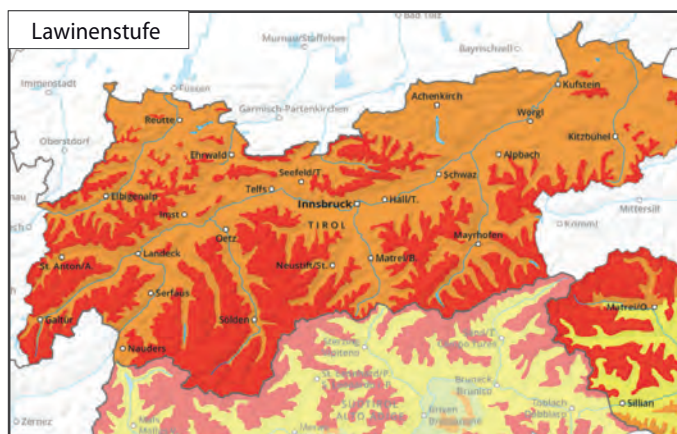
Skitourenwoche in Obernberg

Mit diesem Motto machten wir uns Ende Februar auf zur geplanten Skitourenwoche nach Obernberg. Schon seit 5 Woche war die Lawinengefahr aufgrund eines Altschneeproblems auf 3, was die Tourenmöglichkeiten schon einschränkte. Mit unserer Ankunft im Tal war nun endlich richtig viel Schnee gefallen und die Lawinengefahr auf 4 angestiegen. Sogar das Handy schlug Handy-Alarm um die Bevölkerung zu warnen.

So genossen wir den ersten Nachmittag mit tief verschneiter Landschaft im Tal und machten eine kurze Wanderung mit Rodelabfahrt.



Wanderung Rodel und Viel Neuschnee



Das umliegende Tourengebiet war mir schon von anderen Urlauben bekannt und so fanden wir leichte und flache Tourenmöglichkeiten, die uns ein ortsansässiger Bergführer bestätigte.

So stiegen wir am ersten Tag am Rand der Piste der Serlesbahn hinauf und weiter zum Waldraster Jöchl. Mit dem Pulverschnee war es leider schon vorbei und frühlingshafte Temperaturen kamen. Mit einem Baumschlalom und später über die Piste fuhren wir hinab.



Waldraster Jöchl Aufstieg

Die folgende Tour ging zum Birgitzköpfl. Mittlerweile war unsere Gruppe mit Paul noch etwas größer geworden. Nach einer ausgiebigen Pause am Gipfelkreuz ging es über die sehr schöne Birgitzalm zurück zum Startpunkt.

Der nächste Tag sollte Dauerregen bis in hohe Höhen bringen. Annette und Paul planten mit einem befreundeten Bergführer einen Trainingstag für ihre Haute Route im März und zogen schon um 5 Uhr los um erst den Sattelberg und danach das Nösslachjoch über die Piste zu besteigen. Sehr nass und durchgefroren waren sie dann am Nachmittag zurück.

Silke, Julian und ich ließen den Tag ruhig angehen und entschieden uns zum Rodeln ins Stubaital zu fahren. Am Elferlift angekommen mussten wir feststellen, dass die 8 km Rodelbahn wegen der Nässe gesperrt wurde und schauten nach weiteren Möglichkeiten. So ging es nach Krößbach und von dort zu Fuß und mit Schlitten zur Milderaualm. Auf halber Strecke wollte Silke sich eine kleine Kapelle anschauen und wir gingen widerwillig hinterher. Der Ort bot eine regengeschützte Bank mit Sitzkissen vor der Kapelle und so machte Julian uns einen Kaffee. Gestärkt stiegen wir weiter zur Alm. Nach einer leckeren Einkehr im trockenen, ging es mit den im Hotel ausgeliehenen Rodeln ins Tal. Leider wollte Silkes Rodel nicht gleiten, so rückten wir auf meinem Schlitten dicht zusammen und hatten eine spaßige Abfahrt.



Weg zur Milderaualm mit Kaffeepause.

Nach Regen folgte Sonne, aber die Lawinengefahr war unverändert. So blieben wir vorsichtig und fuhren im Skigebiet Schlick 2.000 mit der Gondel zur Bergstation, mach-



Schlick 2.000 Aufstieg

ten eine lange Abfahrt zur Mittelstation und fellten auf um auf einem Winterweg zur Galtalm aufzusteigen. Nach einer Einkehr ging es weiter bis zum Joch hinter der Zirmachbahn. Dort weitete sich der Blick zu den Gletschern. Anschließend genossen wir die sehr lange Abfahrt bis ins Tal.

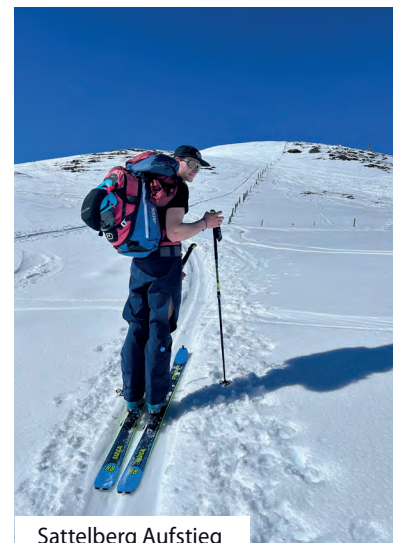


Birgitzer Köpfl Gipfel

Am letzten Tag stand die Besteigung des Sattelbergs auf dem Programm. Die Lawinengefahr war nun auf 3 runter gegangen, was ein Fortschritt war, aber auch nur sehr bedachte Touren zur Auswahl ließ. Wir waren nun nur noch zu dritt. Bei bestem Wetter und frühlingshaften Temperaturen ging es über die Sattelbergalm zum Gipfel hinauf. In dem ehemaligen Skigebiet war die Abfahrt sogar gewalzt und die Alm bot wieder eine gute Einkehr. Anschließend übten wir noch die Lawinensuche und fuhren ins Tal.

Eine Skitourenwoche mit schwieriger Lawinensituation liegt hinter uns und wir haben das Beste daraus gemacht. Es waren sehr schöne angepasste Touren und Aktivitäten mit einer tollen Gruppe. So Mancher hätte bei den Rahmenbedingungen die Tour wahrscheinlich abgesagt, aber es geht immer irgendetwas!

Tanja Johannes mit Julian, Annette, Silke und Paul



Sattelberg Aufstieg

Sektion Kassel Gruppen

Wandergruppe

Die Gruppenabende beginnen am ersten Donnerstag jeden Monats um 19:00 Uhr im Gruppenraum des Vereinszentrums, Johanna-Waesch-Str. 4 (Kletterzentrum). Neben Informationen zu geplanten Wanderungen und Gruppenveranstaltungen sowie Hinweisen zu den Aktivitäten der Sektion und des DAV bieten wir Vorträge mit Bild und Text. Interessierte Gäste sind stets herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Jochen Moll, T. 05 61 / 4 52 95
wandern@alpenverein-kassel.de
jomoll@magenta.de

Offener Klettertreff Ü 60

Ansprechpartner:
Ursula Langer
offenerklettertreff-60-plus@alpenverein-kassel.de

Arbeitsgruppe Klimaschutz

Ansprechpartner: Karl Iglhaut
klimaschutz@alpenverein-kassel.de

Mountainbikegruppe

In den Ferien sind keine Gruppenstunden
Ansprechpartner:
Julian Johannes, T. 01 57 / 51 18 76 38
mtb-gruppe@alpenverein-kassel.de

JDAV

In den Ferien sind keine Gruppenstunden

Offener Klettertreff

offenerklettertreff@alpenverein-kassel.de

Inklusiver Klettertreff

Teilhabe@alpenverein-kassel.de

Höhlengruppe

Ansprechpartner: Stephan Polleschner
T. 01 71 / 5 64 14 71
hoehlen-gruppe@alpenverein-kassel.de

Hoch- und Skitourengruppe

Ansprechpartner: Ralf Günther
T. 01 71 / 6 74 70 07
hochtouren-gruppe@alpenverein-kassel.de

Hallenklettern 50plus

Kurt Rohrig
kurt.rohrig@alpenverein-kassel.de

02.04.2026

12.04.2026

26.04.2026

07.05.2026

10.05.2026

24.05.2026

04.06.2026

14.06.2026

28.06.2026

Details zu den Wanderungen siehe vorderer Hefteil.

Gruppenabend: Vortrag Reinhard W.: „Sektionsfahrt Walchsee“

Wanderung: Anke M. im Habichtswald

Wanderung: Wilfried U. Panoramaweg Gudensberg westl. Teil

Gruppenabend: Vortrag Wilfried U.: „China“ – die schönsten Gebirgslandschaften

Wanderung: Werner K. P8 Meißner/Bühlchen

Wanderung: Jürgen H. u. Heike T. im Knüll

Gruppenabend: Ausfall Feiertag

Wanderung: Kurt W. Scheidt/Volkmarsen

Wanderung: Wilfried U. Panoramaweg Gudensberg östl. Teil

Trainiert wird regelmäßig freitags von 10.00 bis 12.30 Uhr.
Personen ab 60 Jahren, die einen DAV
Toprope-Schein haben, sind herzlich eingeladen.

Wenn Ihr Interesse an einer aktiven Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Klimaschutz habt, erfahrt Ihr den kommenden, aktuellen Besprechungstermin der Arbeitsgruppe telefonisch über den Ansprechpartner Karl Iglhaut oder per Email unter klimaschutz@alpenverein-kassel.de .

Wir haben eine WhatsApp Gruppe oder auch über andere Medien und sprechen dort gemeinsame Aktivitäten ab.
Dies kann ein Besuch im Bikepark, eine Tour, Fahrtechniktraining oder auch Schaubtermin sein.
Diese Termine werden aus beruflichen Gründen eher Freitag, Samstag oder Sonntag dein.
Bitte schreib mir bei Interesse und wir sprechen uns dann ab.
Alle MountainbikerInnen ab 14 Jahren sind willkommen.

Unsere Gruppen treffen sich:

Basecamp 27	am Montag 18:00-20:00 Uhr	JDAV Klettercoaching	am Mittwoch
Berglöwen	am Montag 16:30-18:00 Uhr	(jede ungerade Woche s. Aushang)	17:30-19:30 Uhr
Feuersalamander XS	am Donnerstag 16:30-18:00 Uhr	klettercoaching@alpenverein-kassel.de	
Geckos	am Mittwoch 16:30-18:30 Uhr		
Pandas	am Donnerstag 18:00-19:30 Uhr	Anfrage an neue Email:	
Steinböcke	am Freitag 17:00-19:00 Uhr	jdav-anfrage-warteliste@alpenverein-kassel.de	

Mittwochs von 18:30 bis 21:00 Uhr
Für alle, die Anschluss an eine nette Klettergruppe suchen! Voraussetzung ist der DAV Toprope-Schein.

Zu unserem inklusiven Klettertreff laden wir jeden letzten Samstag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr ein! Das Angebot richtet sich an alle – unabhängig von Alter oder Beeinträchtigung. Unser Ziel ist es, ein barrierefreies und offenes Klettererlebnis zu schaffen. **Die Teilnahmekosten betragen 1€.**
Eine vorherige Anmeldung bis eine Woche vor dem gewünschten Termin ist notwendig!

Stammtischtermine um 18:30 Uhr im Vereins- und Kletterzentrum Nordhessen: Mittwoch, 10.06.2026, Samstag, 11.7.2026, Freitag, 04.09.2026, Freitag, 30.10.2026. Wir tauschen über die letzte und nächste Höhlentouren, Fledermauszählungen und Grabungen. Wir treffen uns nach Absprache zum Seiltraining. Jede*r, die/der uns kennenlernen möchte ist herzlich willkommen. Bitte nimm vorher Kontakt mit uns auf, damit wir Dir mitteilen können was an dem Termin ansteht und wo genau Du uns findest.

Unsere Gruppenabende finden jeden zweiten Montag (in den geraden Kalenderwochen) statt.
Wir treffen uns ab 19:00 Uhr im Übungsraum des Kletterzentrums und machen alpine Übungen und Klettertraining. Bei schönen Wetter gehen wir an den Fels.
Aktuelle Infos gibt es per Email, bei Interesse lasst euch in den Verteiler aufnehmen.

Die Gruppe 50 plus bietet allen Interessierten Mitmachmöglichkeiten donnerstags jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr im Kletterzentrum Nordhessen
Voraussetzung : ausreichende Kenntnis der Sicherungstechnik, am besten mit dem Toprope-Schein.

Frauenklettergruppe

frauenklettern@alpenverein-kassel.de

Trainiert wird regelmäßig donnerstags ab 17.00 Uhr im Kletterzentrum Nordhessen. Frauen mit Kletter- und Sicherungserfahrung (Topropeschien) sind eingeladen zu kommen.

Familiengruppe 1

Ulrich Ment 05 61/7 01 66 11

familien-gruppe-eins@alpenverein-kassel.de

Für Eltern mit Kindern ab 12 Jahren, wobei manchmal auch nur noch die Eltern wandern.
Wir treffen uns jeden Monat einmal zu einer Wanderung von 10 bis 15 km. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Nächste Termine: 23.06.2024, 24.08.2024, 20.09-22.09.2024 Wochenendfahrt zum Boglerhaus, 3.11.2024.

Familiengruppe 2

familien-gruppe-zwei@alpenverein-kassel.de

Für Eltern mit Kindern bis 12 Jahren. Wir planen 1 x im Monat eine gemeinsame Wanderung im Raum Kassel, bei der wir unsere Heimat besser kennenlernen wollen. Die Wanderungen sind meist zwischen 5 km und 7 km lang. Wir achten darauf, dass auch die Kleinsten hinterherkommen und dass auf dem Weg ein Spielplatz oder eine Einkehrmöglichkeit vorhanden ist.

**Bergsteigen /
Bergwandern**

Unsere Treffen & Unternehmungen sind keine geschlossenen Gruppenveranstaltungen, sondern offen für alle Interessierten und die, die Lust haben, einfach hereinzuschauen und mitzumachen! Unsere Veranstaltungen sind Treffpunkte & Foren für Bergwanderer, Bergsteiger*innen, Klettersteiggeher*innen und Geher*innen leichter Hochtouren.

Sollten geplante Veranstaltungen ausfallen oder Änderungen vorgenommen werden müssen, so erfährt Ihr das aktuell über die Internetseite unserer Sektion, und ich informiere über unseren Emailverteiler der Gruppe BEST darüber.

Unsere Langstreckenwanderungen „30 km sind eine unserer Marken“- sind unter der Rubrik „Wanderungen“ zu finden! Wir bieten auch Abend-, 20 km-, 35 km- und 50 km-Wanderungen an.

Ansprechpartner: Arnulf Wigand

T. 05 61 / 3 10 93 52

bergsteigen-gruppe@alpenverein-kassel.de

09. April 2026 Theorie & Praxis für die Berge VI: Stoffwechsel am Berg

19:30 Uhr mit Pierre Weiss

Kleidung ist mehr als Schutz vor Wind und Wetter - sie steuert unseren Wärmehaushalt, beeinflusst Leistungsfähigkeit und Sicherheit am Berg. Warum frieren wir trotz moderner Ausrüstung? Weshalb ist Nässe oft gefährlicher als Kälte? An diesem Abend beschäftigen wir uns mit dem Zusammenspiel von Körper, Material und Schichtsystemen und zeigen praxisnah, wie Kleidung unseren „Stoffwechsel am Berg“ unterstützt oder behindert. Es wird Materialproben zum Anfassen geben, Live-Versuche: Wasseraufnahme; Trocknungsrennen; Wind- und Wasserdurchlässigkeit und am Ende ein besseres Verständnis dafür, wie Kleidung am Berg wirklich funktioniert.

11. April 2026 27 km-Wanderung „Naumburg Schauenburg-Hoof“

Näheres: Siehe Wanderungen!

21. April 2026 Mitgliederjahresversammlung unserer Sektion**23. April 2026 Theorie & Praxis für die Berge VII: Ausrüstung, Rucksack, Verpflegung**

19:30 Uhr mit Pierre, Silke Ponndorf-Rothe, Ulf Ponndorf

Was gehört in den Rucksack, was nicht? Es geht den Abend um die richtige Größe des Rucksacks sowie Grundlagen zum Packen passend zur jeweiligen Tour, außerdem um Verpflegung und einfaches Kochen auf Tour: verschiedene Möglichkeiten, Kochsysteme und geeignete Nahrungsmittel. - Was habt Ihr in Eurer Ausrüstung stets dabei? Über all' das Notwendige & Unnütze, über neue Produkte und Tipps wollen wir uns mit Euch austauschen. Bringt doch wirklich einmal Euren (gepackten!) Rucksack mit! Und/oder einen Gegenstand, den Ihr auf keiner Tour oder nicht bei bestimmten Aktivitäten missen wollt!

25. April 2026 30 km-Wanderung „durch Mörschner Gemeinden“

Näheres: Siehe Wanderungen!

01. Mai 2026 18 km „1. Mai-Wanderung“ Näheres: Siehe Wanderungen!**28. Mai 2026 Theorie & Praxis für die Berge VIII: Sicher durch die Berge mit Angst?!**

19:30 Uhr mit Arnulf Wigand

Sicher durch die Berge und mit Angst? Schließt sich das aus? Was ist überhaupt Angst? Wie äußert sie sich? Wie gehe ich mit ihr um? Wir wollen uns austauschen über Gefahren in den Bergen, über Angst, Risikomanagement, Maximum oder Optimum, „Sicherungen“, Gruppendynamik und Kommunikation. Kein Vortrag ist geplant, sondern ein Gespräch (mit ein paar Inputs von mir).

31. Mai 2026 20 km-Wanderung „rund um Hess. Lichtenau“

Näheres: Siehe Wanderungen!

11. Juni 2026 Theorie & Praxis für die Berge IX: Orientierung

19:30 Uhr mit Pierre, Ulf, Arnulf?, Dirk?

Orientierung? Ach, alles kein Problem, ich habe doch mein GPS oder meine App! Das funktioniert aber nicht immer. Oder ich kann die programmierte Tour nicht gehen. Aber dafür habe ich ja stets eine Wanderkarte meines Tourengebietes, einen Höhenmesser und/oder einen Kompass dabei, oder?! Ich sollte mit diesen Hilfen aber auch umgehen können. So eine Karte birgt nämlich eine Fülle an Informationen. Wir frischen auf oder vermitteln dafür Kenntnisse. Neben der klassischen Karte sprechen wir auch Kartenapps an. Bringt, wenn vorhanden, Karte, Kompass, Höhenmesser und Handy mit Kartenapp mit!

21. Juni 2026 30 km-Wanderung „im Kasseler Nord-Osten“

Näheres: Siehe Wanderungen!

25. Juni 2026 1. Abendwanderung 18:00 Uhr! mit Silke, Ulf

Unsere diesjährige erste Abendwanderung in diesem Jahr führen Silke und Ulf von Ahnatal-Heckershausen in Richtung Schloss Wilhelmstal im Bogen am Stahlberg vorbei wieder zurück nach Ahnatal ca.11km. Treffpunkt: Wir starten nach Ankunft der RT4 an der Haltestelle Casselbreite in Ahnatal Heckershausen um 18:15Uhr. Die RT fährt um 17:46Uhr vom Königsplatz in Richtung Wolfhagen und ist um 18:12Uhr in Ahnatal. Parkplätze sind ebenfalls vorhanden. Informationen und Anmeldung an den Abenden der Gruppe BEST oder bei Silke Ponndorf-Rothe per Email „Kontakt aufnehmen“ oder telefonisch 015757976617 .

04. Juli 2026 50 km-Wanderung

Geschäftsstelle und Vereinsheim

Sektion Kassel des
Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Johanna-Waescher-Str. 4
34131 Kassel

T. 05 61/10 40 46
Fax 05 61/7 39 30 62
E-Mail: info@alpenverein-kassel.de
www.dav-kassel.de

Öffnungszeiten:
montags und donnerstags
jeweils von 15:00 - 18:00 Uhr

Kasseler Hütte im Zillertal

Hüttenwirt Lukas Decker
Stilluptal 970 Postfach 149
6290 Mayrhofen
Österreich

Hüttentel. +43/664/4 01 60 33
E-Mail: kasseler-huette@alpenverein-kassel.de
www.kasselerhuette.de

Öffnungszeiten:
Mitte Juni bis Ende September
Höhenwege: Zillertaler Runde
Alpenvereinskarte: 35/2

Kletterzentrum Nordhessen

Kletterzentrum Nordhessen
Landesleistungszentrum
Johanna-Waescher-Straße 4
34131 Kassel

T. 05 61/2 07 88 07
E-Mail: info@kletterzentrum-nordhessen.de
www.kletterzentrum-nordhessen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi 13-22.45 Uhr,
Di, Do, Do, Fr, Sa 10-22.45 Uhr, So 10-21.45 Uhr.

Ausstattung
1.600 m² Kletter- und Boulderfläche
14,5 m Wandhöhe

120 Routen
Schwierigkeitsgrade 3-10
Außenkletterwand

Besonderheiten:
Bistro mit Panoramafenster



Beiträge 2026

Gem. Beschluss der Mitgliederversammlung
von 2025

A-Mitglied

Erwachsene ab 25 Jahren*
108,00 € Jahresbeitrag
23,00 € Aufnahmegebühr**

B-Mitglied

Ehepartner/Lebenspartner
54,00 € Jahresbeitrag
15,00 € Aufnahmegebühr**

Mitglied der Bergwacht (Auf Antrag, jährl. Nachweis erforderlich)

54,00 € Jahresbeitrag
15,00 € Aufnahmegebühr**

Senioren ab 70 Jahren

(auf einmaligen Antrag möglich)
54,00 € Jahresbeitrag
23,00 € Aufnahmegebühr**

C-Mitglied

Gastmitgliedschaft für Mitglied
anderer Sektionen
40,00 € Jahresbeitrag**
Keine Aufnahmegebühr

D-Mitglied

Junior ab 18 Jahren
48,00 € Jahresbeitrag
10,00 € Aufnahmegebühr**

K/J-Mitglied

Kinder und Jugendliche
48,00 € Jahresbeitrag
10,00 € Aufnahmegebühr**

Familienbeitrag

Familien sowie alleinerziehende Voll-
mitglieder und deren minderjährigen
Kinder
162,00 € Jahresbeitrag
38,00 € Aufnahmegebühr**

* Maßgebend ist das Alter am 01.01. eines
Jahres

** Entfällt bei direktem Sektionswechsel

Kontakt

SEKTION KASSEL DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS (DAV) E. V.

Johanna-Waescher-Str. 4, 34131 Kassel

T. 05 61/10 40 46

F. 05 61/7 39 30 62

info@alpenverein-kassel.de

www.dav-kassel.de

Bankverbindung

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE40 5205 0353 0000 007854

BIC: HELADEF1KAS

VORSTAND

1. Vorsitzender

2. Vorsitzende

Schatzmeister

Schriftführerin

Hüttenwart

Manfred Hesse | T. 05 61/5 74 46 77

Astrid Sanne

Ulf Ponndorf

Walburga Engelkamp

Heidi Mand | 01 51/75 05 42 58

Andreas Ort | 01 72/5 61 44 39

Christian Mann | 01 76/20 68 68 08

Jörg Schmahl | 01 51/67 01 68 98

Matthias Schnücker

Martin Benseler | Christiane Ott

David Umbach

Martin Göbel

Wegewart

Jugendreferent

Ausbildung / Sicherheit

Ausbildung / Bergsport

erster-vorsitzender@alpenverein-kassel.de

zweiter-vorsitzender@alpenverein-kassel.de

schatzmeister@alpenverein-kassel.de

schriftfuehrer@alpenverein-kassel.de

huettenwart@alpenverein-kassel.de

huettenwart@alpenverein-kassel.de

huettenwart@alpenverein-kassel.de

wegewart@alpenverein-kassel.de

matthias.schnuecker@alpenverein-kassel.de

jugend-referat@alpenverein-kassel.de

ausbildungsreferat@alpenverein-kassel.de

Referent

Engagement

Naturschutz

Christine Merkel

Karl Iglhaut | T. 05 62/7 03 91

engagement@alpenverein-kassel.de

naturschutz-referat@alpenverein-kassel.de

ANSPRECHPARTNER | GRUPPEN

Wandergruppe

Offener Klettertreff Ü 60

Arbeitsgruppe Klimaschutz

Mountainbikegruppe

Höhlengruppe

Hallenklettern 50 plus

Frauenklettergruppe

Familiengruppe

Familiengruppe 2

Bergsteigen/Bergwandern

Felsbetreuer

Hochtourengruppe

Jochen Moll | T. 05 61/4 52 95

Ursula Langer

Karl Iglhaut | T. 05 62/7 03 91

Julian Johannes

Stephan Polleschner | T. 01 71/5 64 14 71

Kurt Rohrig

Astrid Sanne, Tanja Johannes, Christa Ment

Ulrich Ment | T. 05 61/7 01 66 11

Stefan Höntzsch

Arnulf Wigand | T. 05 61/3 10 93 52

Bernd Völker, Christopher Mehl

Ralf Günther | T. 01 71/6 74 70 07

Franz-J. Vorsmann | T. 01 51/11 05 73 22

Leistungsgruppe Sportklettern

Ski Senioren

Teilhabe-inklusive Klettertreff

Timo Mieke

Lothar Röder | T. 05 61/9 89 25 17

Christiane Ott, Katharina Winciers,

Martin Benseler

jomoll@magenta.de

offenerklettertreff-60-plus@alpenverein-kassel.de

klimaschutz@alpenverein-kassel.de

mtb-gruppe@alpenverein-kassel.de

hoehlen-gruppe@alpenverein-kassel.de

hallenklettern-50-plus@alpenverein-kassel.de

frauenklettern@alpenverein-kassel.de

familien-gruppe-eins@alpenverein-kassel.de

familien-gruppe-zwei@alpenverein-kassel.de

bergsteigen-gruppe@alpenverein-kassel.de

felsbetreuer@alpenverein-kassel.de

hochtouren-gruppe@alpenverein-kassel.de

franz-j.vorsmann@alpenverein-kassel.de

leistungsgruppe@alpenverein-kassel.de

Roeder.Lothar@t-online.de

teilhabe@alpenverein-kassel.de

JDAV

Alle Klettergruppen -

Leistungs- und Fördergruppe

JDAV Klettercoaching

Stützpunktkader Kassel der Landesjugend, Ole Kuhrau

Basecamp 27

Martin Benseler | Christiane Ott

Timo Mieke

Jana Buchmann

Samson Chmielewski

jugend-referat@alpenverein-kassel.de

leistungsgruppe@alpenverein-kassel.de

klettercoaching@alpenverein-kassel.de

stuetzpunkt-kassel@alpenverein-kassel.de

basecamp27@alpenverein-kassel.de

BÜCHEREI

in der Murhard'schen

und Landesbibliothek

Brüder-Grimm-Platz 4A , 34117

Kassel Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

GESCHÄFTSSTELLEN-TEAM

Walburga Engelkamp, Anna-Lena Müller Rosenkranz und Horst Umbach

info@alpenverein-kassel.de

HALLE

Hallenleitung

David Umbach

hallenleitung@kletterzentrum-nordhessen.de

HÜTTE

Lukas Decker | T. +43 / 664 / 401 60 33

lukas.decker@alpenverein-kassel.de

INTERNET

Martin Benseler

internet@alpenverein-kassel.de

REDAKTION

Heike Eddiks und Tanja Johannes

redaktion@alpenverein-kassel.de



KLETTERKOGEL

Der Outdoor-Ausrüster

Garde-du-Corps-Straße 1
34117 Kassel

Tel. (05 61) 77 61 92
www.kletterkogel.de

